



für den Landkreis Elbe-Elster, 18. Juli 2018



Seite 2

Kreistag ehrt Schüler für Abschneiden bei Bundes- und Landesausscheiden

Seite 7



**VerkehrsManagement
ElbeElster**

Nach dem Horst 43, 03238 Finsterwalde
Tel. 03531/6000-0, Fax 03531/61733
Mail: info@verkehrsmanagement-elbeelster.de
Web: www.verkehrsmanagement-elbeelster.de

Fahrplanwechsel mit dem neuen Schuljahr. Mit Beginn des neuen Schuljahres am 19. August ändern sich auch die Busfahrpläne im Schülerverkehr und auf anderen Linien der VerkehrsManagement Elbe-Elster GmbH

Seite 14



Was landet auf unseren Tellern und woher kommt es eigentlich? „Klimateller - regional genial“ am 2. Juli mit Markttag am Elsterschloss-Gymnasium. Landkreisweites Schulprojekt für die Klassenstufen 7 – 9 kurz vor Ferienbeginn abgeschlossen

Seite 24



Zum ersten Mal findet vom 17. bis 19.08.2018 in Ahlsdorf bei Schönewalde eine Europa-meisterschaft für Kinder und Jugendliche im Jagdhornblasen, koordiniert vom Landesjagdverband Brandenburg e. V. – sowie für Ventilhörner statt.

- Anzeige -

Kreistag ehrt Schüler für Abschneiden bei Bundes- und Landesausscheiden

Es ist mittlerweile schon eine gute Tradition, dass der Kreistag Elbe-Elster in seiner letzten Sitzung vor der Sommerpause und kurz vor den Schulferien die Ehrung von Schülern des Landkreises vornimmt, die erfolgreich bei Bundes- und Landesausscheiden abgeschnitten haben. Landrat Christian Heinrich-Jaschinski hieß die Schüler, Lehrer und Eltern herzlich willkommen. Er gratulierte ihnen herzlich, denn auf unterschiedlichen Ebenen und Gebieten haben sie Erfolge erzielt. Nicht wenige sind sogar mit Preisen bedacht worden. Landrat: „Ihr habt damit alle Ehre für unseren Landkreis eingelegt. Wir finden es ist eine tolle Leistung, als Preisträger aus einem Wettbewerb hervorzugehen, an dem sich unzählige junge Talente beteiligt haben. Da braucht man Ausdauer, Fleiß, Können und Talent sowie eine Mannschaft, in der alle mitziehen.“ Doch wahrscheinlich wissen die Schüler am besten, wie viel ihre Lehrerinnen und Lehrer zu diesem Erfolg beigetragen haben. Landrat Heinrich-Jaschinski. „Oft ist es ja gerade ihnen zu verdanken, dass sich ein Schüler, eine Klasse oder ein Kurs überhaupt am Wettbewerb beteiligt. Ich weiß, ein solcher Ausscheid bringt viel Mehrarbeit und viel zusätzliches Engagement mit sich.“ Umso schöner ist es dann, wenn diese Anstrengung sich auszahlt und belohnt wird. Besonderen Dank gilt daher den Pädagogen die in ehrenamtlicher Tätigkeit vielen jungen Menschen Orientierung geben und die Chance geben, sich zu beweisen und ihre Fähigkeiten auszuloten. Sie fördern die Leistungsbereitschaft und die Leistungsfähigkeit junger Menschen und vermitteln auch für das weitere Leben Freude am Lernen. Der Bundeswettbewerb Fremdsprachen zum Beispiel motiviert junge Menschen zur intensiven Auseinandersetzung mit anderen Sprachen wie Englisch, Russisch oder Latein. Er spornt zu fremdsprachlichen Höchstleistungen an und fördert so kommunikative Begabung. Er leistet einen Beitrag dazu, junge Menschen auf das Leben, Arbeiten und Gestalten in einer globalen Welt vorzubereiten. Die Aufgaben bestehen darin, ein Video und ein Drehbuch in der Wettbewerbssprache zu erstellen und schriftliche und mündliche Aufgaben zu bearbeiten.



Gewinnerin des 1. Landespreises beim Bundeswettbewerb für Fremdsprachen (Englisch Solowettbewerb) ist Emily Neumann aus Schönborn vom Elsterschloss-Gymnasium.

Das Thema durften die Teilnehmer selbst wählen. Wichtig sind dabei die Recherche zum Hintergrund des Themas und eine eigene Meinung. Seit vielen Jahren schon gehen Preisträger aus dem Landkreis Elbe-Elster aus diesem Wettbewerb hervor. Betreuungslehrerin in Finsterwalde sind Frau Susanne Schloßhauer und Frau Andrea Rosnau vom Sängerstadt-Gymnasium, in Elsterwerda Frau Angela Kappler vom Elsterschloss-Gymnasium und in Herzberg Herr Matthias Gasch vom Philipp-Melanchthon-Gymnasium. Darüber hinaus fördert die Internationale JuniorScienceOlympiade junge Talente in den Naturwissenschaften da, wo Schule allein Wissensdurst und Forscherdrang nicht stillen kann.

Die Aufgaben bestehen aus einfach durchzuführenden Experimenten, an die sich weiterführende Fragen knüpfen.

Die Juniorolympiade ist für Schüler, die höchstens 15 Jahre alt sind. Laurenz Kuna vom Elsterschloss-Gymnasium schaffte es immerhin in die 3. Auswahlrunde dieses Wettbewerbs. (hf)

Landrat Christian Heinrich-Jaschinski und Kreistagsvorsitzender Thomas Lehmann nahmen die Ehrung der Preisträger aus unserem Landkreis vor. Gewinnerin des 1. Landespreises beim Bundeswettbewerb für Fremdsprachen (Englisch Solowettbewerb) ist Emily Neumann vom Elsterschloss-Gymnasium.

Ihr folgen vom Philipp-Melanchthon-Gymnasium Herzberg im Bundeswettbewerb für Fremdsprachen (Englisch Solowettbewerb) Leonora Schulze mit einem 2. Landespreis und Anne Langner mit dem 3. Landespreis. Vom Sängerstadt-Gymnasium Finsterwalde waren erfolgreich im Bundeswettbewerb für Fremdsprachen (Englisch Solowettbewerb) Anna Peters mit einem 3. Landespreis. Im Team Klassen 8 - 10 erhielten Max Philipp, Naja Schrader, Cheyenne Roigk, Eva Feldt und Hanna Liebe ebenfalls den 3. Landespreis. Einen Anerkennungspreis vom Sängerstadt-Gymnasium ebenfalls im Bundeswettbewerb Fremdsprachen Englisch Team Klasse 7 erhielten Ronja Seidel, Nora Lortz und Emely Gottschalk.

Der nächste **Kreisanzeiger** erscheint am 15. August 2018. Abgabetermin für Veröffentlichungen ist der 3. August 2018, bis spätestens 10 Uhr beim Landkreis Elbe-Elster, Pressestelle, Ludwig-Jahn-Straße 2 in 04916 Herzberg. E-Mail: amtsblatt@lkee.de



Zum 7. Mal Benefizkonzert für Volksbundarbeit in Mühlberg

Brandenburgisches Polizeiorchester und Kreisverband Elbe-Elster des Volksbundes
Deutsche Kriegsgräberfürsorge luden erneut in die Klosterkirche am Kloster Marienstern

Das Brandenburgische Polizeiorchester gilt als eines der führenden Berufsblasorchester Deutschlands und hat sich seit Jahren besonders im konzertanten Musikbereich einen Namen über die Grenzen Brandenburgs hinaus gemacht. Bereits zum 7. Mal luden Landrat und Kreisvorsitzender des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge, Christian Heinrich-Jaschinski, zusammen mit Mühlbergs Bürgermeisterin, Hannelore Brendel, am 21. Juni in Mühlberg zum Benefizkonzert des Landespolizeiorchesters Brandenburg unter Leitung seines Chefdirigenten Christian Köhler in die Klosterkirche ein. In der voll besetzten Kirche konnte der Kreisvorsitzende in diesem Jahr auch Gäste aus den Landkreisen Nordsachsen und Oberspreewald-Lausitz begrüßen. Und genau so sah es Christian Heinrich-Jaschinski: „Neben der Kommunalpolitik arbeiten wir auch hier gemeinsam für die Ziele des Volksbundes.“ Als Hausherr und Gastgeber wünschte Pater Alois Andelfinger allen rund 150 Gästen eine gute Stunde des Zuhörens und des Nachdenkens. „Dieses Konzert gibt vieles für das eigene Empfinden, denn der Mensch braucht auch Zeit für Ruhe und Entspannung. Die Musik ist wohlthuend für Leib und Seele und dient heute einem guten Zweck“. Mit den gesamten Einnahmen wird die Friedensarbeit des Volksbundes unterstützt. Rund 150 Besucher waren zu dieser nunmehr siebten Benefizauflage gekommen und erlebten mit den ausgewählten Werken einen ruhigen, jedoch hochklassigen Musikabend mit einem gut aufgelegten Landespolizeiorchester. Wohl wissend, welchem höheren Zweck diese Konzerte dienen. Das in voller Besetzung mit 50 Musikern angereiste Orchester spielte bekannte Stücke aus den Bereichen Operet-



Das Landespolizeiorchester Brandenburg mit seinen 50 Musikern unter Leitung von Chefdirigenten Christian Köhler verzauberte die rund 150 Zuhörer. Mit Anekdoten und Gedichten ermunterte Pater Alois Andelfinger Frieden zu halten - zuhause, bei der Arbeit, in der Politik bis hin zur Völkerverständigung.

te, Filmmusik, Musical und Popmusik. Das Saxophonquartett, die Blech- und Holzbläserensembles, das Posaunentrio oder die Soloflöten stellten mit romantisch-klassischen und ernsteren Werken die Vielseitigkeit des Gesamtorchesters unter Beweis. Die Gäste dankten den Musikern am Ende mit langem Applaus. All das kam der Arbeit des Volksbundes zugute. Landrat Christian Heinrich-Jaschinski musste in seiner Begrüßung zugeben, dass ihn der Abend und die bis auf den letzten Platz gefüllte Klosterkirche sehr berühren. Als Kreisvorsitzender des Volksbundes tutes gut in der gemeinschaftlichen Arbeit mit Menschen zusammenzutreffen, um die Erinnerung an

die Toten beider Weltkriege wachzuhalten und sich mit der Geschichte seines eigenen Landes vertraut zu machen. „Die Kontinuität dieser Benefizkonzerte sind kleine Meilensteine und zeigen auch 2018 noch, dass die Volksbundarbeit auf großes Interesse stößt.“ Knapp 1.400,00 Euro kamen durch Eintrittsgelder und Spenden vor Ort zusammen. Der Erlös des diesjährigen Benefizkonzertes geht zum größten Teil an den Landesverband des Volksbundes. Dessen Geschäftsführer Oliver Breithaupt hörte dies gern, denn auch das Jahr 2018 hält viele Aufgaben zur Pflege von Kriegsgräbern in vielen europäischen Ländern bereit. (hf)

Vorabinformation zu Veröffentlichungen im Amtsblatt für den Landkreis Elbe-Elster am 22. August 2018

- 1. Vorhaben: Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung Kommunikationskabel der Bundeswasserstraßenverwaltung Mühlberg-Grödel (WK2)**

Die untere Wasserbehörde im Amt für Bauaufsicht, Umwelt und Denkmalschutz weist daraufhin, dass im Amtsblatt für den Landkreis Elbe-Elster am 22.08.2018 die öffentliche Auslegung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung für Kommunikationskabel der Bundeswasserstraßenverwaltung Mühlberg-Grödel (WK2) zugunsten des Wasserstraßen- und Schifffahrtsamtes Magdeburg für Grundstücke in Grundstücken Gemarkung

Fichtenberg, Flur 1, 3, 6 und Gemarkung Mühlberg Flur 2, 7; 9 gemäß § 9 Abs. 4 des Grundbuchbereinigungsgesetzes (GBBerG) vom 20.12.1993 (BGBl. I, S. 2182 ff) in der jetzt gültigen Fassung, i.V.m. § 7 Abs. 1 der Sachenrechts-Durchführungsverordnung (SachenR-DV) vom 20.12.1994 (BGBl. I, S. 3900) bekannt gemacht wird.

- 2. Vorhaben: Antrag auf Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung nach Sachen R-DV Gemarkung Schönewalde, Flur 3, Flurstücke 588/1 und 589/1**

Die untere Wasserbehörde im Amt für Bauaufsicht, Umwelt und Denkmalschutz weist

daraufhin, dass im Amtsblatt für den Landkreis Elbe-Elster am 22.08.2018 die öffentliche Auslegung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung für eine Trinkwasserleitung des Herzberger Wasser- und Abwasserzweckverbandes in der Gemarkung Schönewalde, Flur 3, Flurstücke 588/1 und 589/1 gemäß § 9 Abs. 4 des Grundbuchbereinigungsgesetzes (GBBerG) vom 20.12.1993 (BGBl. I, S. 2182 ff) in der jetzt gültigen Fassung, i.V.m. § 7 Abs. 1 der Sachenrechts-Durchführungsverordnung (SachenR-DV) vom 20.12.1994 (BGBl. I, S. 3900) bekannt gemacht wird.

Frank George
Amtsleiter

Kennen Sie schon den Pflegestützpunkt Herzberg und deren Außenstellen?

Seit 8 Jahren ist der Pflegestützpunkt des Landkreises in zahlreichen Fällen rund um das Thema Pflege und Soziales die erste Anlaufstelle für Rat suchende Bürger. Der Service ist dabei umfassend, kostenlos und unabhängig. Ratsuchende haben die Möglichkeit, die Hilfe der Mitarbeiterinnen in den Räumen der Kreisverwaltung in Herzberg in Anspruch zu nehmen. Zusätzlich zu den festen Sprechzeiten in Herzberg wurden Außenstellen in Bad Liebenwerda im HausLeben und in Finsterwalde in der Marktpassage eingerichtet, um somit eine wohnortnahe Beratung gewährleisten zu können.

Gern führen wir bei Bedarf auch Hausbesuche durch, damit Ratsuchende die weniger mobil sind das Angebot des Pflegestützpunktes in Anspruch nehmen können.

Die Außenstelle in Bad Liebenwerda ist jeden Dienstag und die Außenstelle in Finsterwalde jeden Donnerstag von 14.00 bis 17.00 Uhr besetzt. Im 14-tägigen Wechsel ist jeweils eine Pflege- und Sozialberaterin bzw. eine Beraterin zu Entlastungsangeboten vor Ort. Die Pflege- und Sozialberaterinnen konzentrieren sich vor allem auf Fragen rund um die Pflege und Soziales. Dies beginnt bei der Beantragung eines Pflegegrades und auf Schwerbehinderung, geht über die Beratung zu Pflegehilfsmitteln bis hin zur Kontaktaufnahme zu entlastenden Diensten oder Pflegeeinrichtungen. Aber auch für so manch andere Belange haben die Mitarbeiterinnen des Pflegestützpunktes stets ein offenes Ohr. Die Beraterinnen fühlen sich als Lotse für die Ratsuchenden

und führen sie durch den Dschungel der Leistungsangebote.

Was beinhaltet nun eine Beratung zu Entlastungsangeboten? Oftmals ist nicht bekannt, dass jeder Pflegebedürftige, der einen Pflegegrad hat und in der Häuslichkeit gepflegt wird, zusätzlich 125,00€ im Monat für Entlastungsleistungen im Alltag in Anspruch nehmen kann. Für pflegende Angehörige oft wichtig, um selbst etwas Zeit für sich zu haben.

Im Elbe- Elster Kreis gibt es dafür mehrere Helferkreise, die mit ehrenamtlichen Helfern pflegende Angehörige entlasten und den zu

Pflegenden ihre „Zeit schenken“. Sie übernehmen Aufgaben der Alltagsbegleitung wie z. B. das gemeinsame Kochen, Spazierengehen, Einkaufen, Vorlesen, begleiten zum Arzt, zum Friedhof usw. Alle Fragen rund um die Entlastungsleistungen, einschließlich Vermittlung von Helfern beinhaltet die Beratung zu den Entlastungsangeboten. Auch wer sich selbst ehrenamtlich engagieren möchte, wird informiert und unterstützt. Zu nachfolgenden Zeiten sind wir für Sie an den entsprechenden Standorten erreichbar, wobei Terminvereinbarungen wünschenswert sind:

Herzberg, Ludwig-Jahn-Str. 2, im Gebäude der Kreisverwaltung

Dienstag:	09.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag:	9.00 - 13.00 Uhr

Bad Liebenwerda, Burgplatz 1, im HausLeben Kurstadtregion Elbe-Elster e. V.

Pflege- und Sozialberatung

Jeden 2. und 4. Dienstag im Monat	14.00 - 17.00 Uhr
-----------------------------------	-------------------

Beratung zu Entlastungsangeboten

Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat	14.00 - 17.00 Uhr
-----------------------------------	-------------------

Finsterwalde, Markt 6/7, in der Marktpassage

Pflege- und Sozialberatung

Jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat	14.00 - 17.00 Uhr
-------------------------------------	-------------------

Beratung zu Entlastungsangeboten

Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat	14.00 - 17.00 Uhr
-------------------------------------	-------------------

Tel. Pflegeberatung

03535 247875,

Sozialberatung

03535 462665 oder 462667

Beratung zu Entlastungsangeboten

03535 462648

E-Mail:

pflegestuetzpunkt@lkee.de

Web:

www.lkee-barrierefrei.de/pflegestuetzpunkt

Info-Abend für Angehörige ambulant betreuter Wohngemeinschaften

Die Koordinierungsstelle neue Wohnformen im Pflegestützpunkt Herzberg hat im April gemeinsam mit der Fachstelle Altern und Pflege im Quartier, Angehörige und Betreuer der im Landkreis bestehenden ambulant betreuten Wohngemeinschaften zu einer Informationsveranstaltung zum Thema „Mitbestimmung in Wohn-Pflege-Gemeinschaften“ eingeladen. Es konnten 18 Interessierte, darunter nicht nur Angehörige oder Betreuer, sondern auch Mitarbeiter von Pflegediensten begrüßt werden. Im Laufe der Veranstaltung konnten

die theoretisch vermittelten Informationen rund um das Wohnen in einer ambulant betreuten Wohngemeinschaft mit praktischen Beispielen belebt werden.

Es entstanden interessante Diskussionen und Erfahrungen wurden ausgetauscht.

Der geplante Zeitrahmen reichte nicht, um alle Themen zu besprechen.

Aus dem Grund wurde eine Fortsetzung für Mai vereinbart, an dem sich die Gruppe erneut traf. Von den Beteiligten wurde eingeschätzt, dass es hilfreich für Angehörige und betreu-

ende Pflegedienste von ambulant betreuten Wohngemeinschaften wäre, sich in gewissen Abständen zu einem Erfahrungsaustausch zu treffen.

Sollten Angehörige oder betreuende Pflegedienste, die an den Infoabenden nicht dabei waren, ebenfalls Interesse an solchen Treffen haben, können sie sich gern bei Frau Barbara Lehmann im Pflegestützpunkt unter der Telefonnummer 03535 462667 oder unter pflegestuetzpunkt@lkee.de in Verbindung setzen. (hf)

Beste Erntekronen im Landkreis gesucht

Die Regionale Wirtschaftsförderungsgesellschaft Elbe-Elster mbH und der Kreisbauernverband Elbe-Elster e. V. rufen zum Erntekronenwettbewerb am 1. September 2018 zum Prestewitzer Bauernmarkt auf. Teilnahmeberechtigt sind die Landfrauen, Heimat- und ländliche Traditionsvereine, Dorfclubs sowie Einzelpersonen. Für die Größe der Erntekronen gibt es keine Vorgaben. Sie müssen jedoch mindestens 90 Prozent

Getreideähren enthalten. Die drei besten Erntekronen werden mit Urkunden und einer Geldprämie ausgezeichnet nach dem Votum der Besucher. Anmeldungen sind ab sofort beim Kreisbauernverband Elbe-Elster unter Tel.: 03535 23087 oder per Fax unter 03535 247606 möglich.

Die Anlieferung der Erntekronen auf das Gelände des Prestewitzer Bauernmarktes ist möglich

am 31. August nachmittags bis 16.00 Uhr oder am 1. September früh bis 8.30 Uhr

Mit Zustimmung der Erntekroneninhaber werden die Erntekronen auch beim Erntedankfest in Elsterwerda am 7. Oktober ausgestellt. Die Modalitäten des Transports werden am 1. September 2018 in Prestewitz besprochen. (hf)

Faszination Fliegen lockte 33.000 Besucher an

Fliegerhorst Holzdorf bot vielfältiges Programm am „Tag der Bundeswehr“

Unter dem Motto „Willkommen Neugier“ öffneten am 9. Juni zum mittlerweile vierten Mal in der Bundesrepublik 16 Standorte ihre Tore zum gemeinsamen „Tag der Bundeswehr“. Mit dabei war auch Schönewalde-Holzdorf im Südwesten Brandenburgs, der größte Luftwaffen-Standort der Bundeswehr mit derzeit 2.150 Soldatinnen und Soldaten sowie zivilen Mitarbeitern. Rund 33.000 Besucher trotzten nach Luftwaffenangaben der Hitze und strömten auf das Gelände des Fliegerhorstes Holzdorf. Dort nutzten sie die Möglichkeit zur Begegnung und die vielen Informationsangebote und Gespräche, um sich ein eigenes aktuelles Bild von der Bundeswehr zu machen. Am Fliegerhorst Holzdorf sind die „Lufttransportgruppe Hubschraubergeschwader 64“ und der „Einsatzführungsbereich 3“ der Bundeswehr stationiert. Die Lufttransportgruppe betreibt nach Angaben der Bundeswehr am Standort 20 Hubschrauber. Sie wird seit März von Oberstleutnant Knut Brantin geführt. Der Einsatzführungsbereich überwacht den Luftraum im Osten Deutschlands und betreibt dazu mehrere Radarstationen. Er wird seit 2016 von Oberst Mario Herzer geleitet. In den vergangenen Jahren haben Soldatinnen und Soldaten des Standortes mehrfach bei Katastropheneinsätzen geholfen. Unter anderem waren sie maßgeblich an der Bekämpfung der Elbehochwasser 2002 und 2013 sowie der Hochwasser an der Schwarzen Elster 2006, 2010 und 2013 beteiligt. Zu den Gästen aus Politik, Gesellschaft, Städten und Kommunen der Region, u.a. der Ministerpräsident des Landes Sachsen-Anhalt, Dr. Reiner Haseloff, Brandenburgs Innenminister Karl-Heinz Schröter sowie der Inspekteur der Luftwaffe, Generalleutnant Ingo Gerhartz. Auch Landrat



Die Faszination des Fliegens konnte man beim Tag der Bundeswehr auf dem Fliegerhorst Holzdorf bei mehreren Flugvorführungen live miterleben. Ob wie hier hautnah am Boden oder aber in der Luft beim Überflug - der Militärtransporter A400M fasziniert und zog dementsprechend viele Besucher an.

Christian Heinrich-Jaschinski war vor Ort. Er unterstrich die Bedeutung der Bundeswehr für den Landkreis Elbe-Elster als bedeutender Wirtschaftsfaktor. „Vor allem aber ist sie einer der größten Ausbildungsbetriebe der Region und hat uns in der Vergangenheit mehrfach bei Katastropheneinsätzen mit Rat und Tat zur Seite gestanden“, sagte der Landrat. Die Besucher bestaunten die Flugvorführungen der Kampfflugzeuge Eurofighter und Tornado sowie der Hubschrauber CH-53 und H145M. Der Militärtransporter A400M überflog das Gelände. Für das musikalische Programm sorgte neben dem Spielmannszug Jessen

das Stabsmusikkorps der Bundeswehr mit einem rund einstündigen Konzert auf der Bühne. Das Fähigkeitsspektrum hautnah zu erleben, ist eine seltene Gelegenheit. Auch das Heer nutzte diese Chance: Die Besucher konnten hautnah den Kampfpanzer Leopard 2 in Augenschein nehmen. Die statische und die dynamische Waffenschau begeisterten die Besucher gleichermaßen. Den „Tag der Bundeswehr“, mit dem die Truppe für sich wirbt, gibt es seit 2015. Der Tag der offenen Tür zog nach Angaben des Verteidigungsministeriums insgesamt rund 220.000 Besucher an allen 16 Standorten deutschlandweit an. (tho)

Fahrplanwechsel mit dem neuen Schuljahr

Mit Beginn des neuen Schuljahres am 19. August ändern sich auch die Busfahrpläne auf den Linien der VerkehrsManagement Elbe-Elster GmbH. Lediglich die Buslinie 571 in Doberlug-Kirchhain verkehrt ohne Änderungen. Für diese Linie gab es bereits am 1. Mai eine Fahrplananpassung. Die Mehrheit der neuen Fahrpläne enthält nur geringe Fahrzeitenänderungen bis zu 5 Minuten. Einzelne Fahrplanänderungen fallen jedoch etwas umfangreicher aus.

Angepasstes Verkehrskonzept zwischen Herzberg (Elster) und Torgau

Nach den ersten Erfahrungen des seit September 2017 neu eingerichteten Busverkehrs auf der Linie 527 zwischen Herzberg (Elster) und Torgau wird das Verkehrskonzept etwas angepasst. Ab 19. August 2018 werden alle Fahrten in Torgau auf Anschlüsse zu den Zügen von und nach Leipzig ausgerichtet. Bisher gibt es noch einzelne Anschlusslücken. Gleichzeitig werden ab Fahrplanwechsel am Bahnhof Herzberg neue Anschlüsse aus Richtung Torgau, Zülsdorf, Fermerswalde, Buckau und Rahnisdorf zu den Zügen von und nach Jüterbog und Berlin hergestellt. Die Erschließung des Gewerbegebietes in Herzberg (Elster) an den Steinenden wird in diesem Zusammenhang künftig durch Fahrten der Linie 521 Herzberg (Elster) - Schönwalde und 522 Herzberg (Elster) - Schlieben - Trebbus hergestellt.

Geänderte Verkehrsanbindung für Dobra

In Folge der Veränderungen der Straßenführung im Zusammenhang mit dem Ausbau der Bundesstraße B101 wird der Bad Liebenwerdaer Ortsteil Dobra ab 19. August 2018 durch die Buslinie 570 Finsterwalde - Rückersdorf - Bad Liebenwerda erschlossen. Die Fahrten der Linie 520 Herzberg (Elster) - Elsterwerda halten nicht mehr in Dobra, mit Ausnahme einzelner Fahrten für die Schülerbeförderung

zum Schulstandort Elsterwerda. So werden Dobraer Schüler auch im neuen Schuljahr umsteigefrei zum Beispiel zum Elsterschloss-Gymnasium oder zum Oberstufenzentrum in Elsterwerda und wieder nach Hause gelangen. Für Dobra bietet die Veränderung neben der neuen Direktverbindung nach Finsterwalde auch eine direkte Fahrt zum Einkaufszentrum Am Rösselpark in Bad Liebenwerda. In Bad Liebenwerda werden Anschlüsse zur Buslinie 520 in Richtung Falkenberg/Elster - Herzberg (Elster) und Elsterwerda hergestellt.

Änderungen in der Schülerbeförderung

Auf Grund der Verlegung des Unterrichtsbeginns für die Sallgaster Grundschulfiliale auf 8:00 Uhr verkehren morgens mehrere Busse zwischen Finsterwalde und Sallgast in einer neuen Zeitlage. Mit der Anpassung können Verbesserungen bei der Erreichbarkeit der Grundschulfiliale in Sallgast umgesetzt werden. Weitere Änderungen in der Schülerbeförderung betreffen den Schulstandort Präsen. Zukünftig fahren ab Bad Liebenwerda 2 Busse auf verschiedenen Wegen nach Präsen, statt heute einem Bus. Damit kann die morgendliche Pünktlichkeit in diesem Bereich deutlich erhöht werden.

Einschränkungen durch Straßenbaumaßnahmen

Auf Grund mehrerer zeitlich begrenzter Straßenbaumaßnahmen während der Laufzeit des Fahrplanes 2018/2019 bitten wir unsere Fahrgäste, sich regelmäßig über kurzfristig erforderliche Änderungen zu informieren. Unter anderem wird auch zu Beginn des Fahrplanes 2018/2019 für die Linien 546, 552, 558, 598 und 599 im Raum Finsterwalde/Massen ein Baufahrplan gelten, bis die Baumaßnahme Kreisverkehr B 96 in Massen abgeschlossen ist. Die Informationen dazu werden rechtzeitig unter anderem auf unserer Internetseite www.verkehrsmanagement-elbeelster.de veröffentlicht.

Neue Fahrplanflyer ab Juli

Die neuen Fahrplanflyer sind ab Mitte Juli

in den Bussen des Linienverkehrs der VerkehrsManagement Elbe-Elster GmbH in den Fahrgastzentren der Bahnhöfe Elsterwerda und Falkenberg/Elster, im Tourismusbüro Finsterwalde am Markt, im Shop am Gleis am Busbahnhof Finsterwalde, in den Reisebüros Jaich in Bad Liebenwerda, Doberlug-Kirchhain und Herzberg (Elster), im Tourismusbüro der Stadt Bad Liebenwerda sowie direkt bei der VerkehrsManagement Elbe-Elster GmbH in Finsterwalde erhältlich. Im Internet können sich unsere Fahrgäste die Fahrpläne bequem unter www.verkehrsmanagement-elbeelster.de herunterladen. Fahrplanauskünfte erhalten unsere Fahrgäste telefonisch in der Mobilitätszentrale Elbe-Elster/Oberspreewald-Lausitz unter Telefon 03531 6500-10.

Erreichbarkeit der Mobilitätszentrale Elbe-Elster/Oberspreewald-Lausitz am 3. August 2018

Die Mobilitätszentrale Elbe-Elster/Oberspreewald-Lausitz ist am 3. August 2018 aus technischen Gründen nicht erreichbar. Bitte melden Sie Ihre Anruf-Linien-Bus-Wünsche für den 3. - 6. August 2018 spätestens bis zum 2. August 2018 unter Telefon 03531/6500-10 an. Sollten die technischen Arbeiten länger andauern, ist die Mobilitätszentrale ab 6. August 2018 vorübergehend unter 03531 5160300 erreichbar. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Die Mobilitätszentrale Elbe-Elster/Oberspreewald-Lausitz ist eine Kooperation der VerkehrsManagement Elbe-Elster GmbH und der Verkehrsgesellschaft Oberspreewald-Lausitz mbH für die Fahrgastberatung zu Fahrplan- und Tarifangeboten im öffentlichen Personennahverkehr sowie für die Bestellung und Disposition der Anruf-Linien-Bus-Fahrten. Die regulären Erreichbarkeitszeiten der Mobilitätszentrale sind Montag-Freitag 5:30 Uhr - 18:30 Uhr (außer Wochenfeiertage). Fahrpläne der VerkehrsManagement Elbe-Elster GmbH können auch online über die Internetseite www.vmee.de abgerufen werden.

Holger Dehnert
Geschäftsführer



Amtsblatt
für den Landkreis Elbe-Elster

Im Amtsblatt für den Landkreis Elbe-Elster Nummer: 14 vom 11.07.2018 sind folgende Beschlüsse und Satzungen des Kreistages und seiner Ausschüsse sowie Bekanntmachungen anderer Behörden bekanntgemacht.
Das Amtsblatt ist auch im Internet unter

<https://www.lkee.de/Unser-Landkreis/Kreisanzeiger-Amtsblatt> einsehbar.

21. Sitzung des Kreistages des Landkreises Elbe-Elster vom 2. Juli 2018:

A) in öffentlicher Sitzung gefasste Beschlüsse

- Petition von „Glitzerkollektiv.de“
- Feststellung der Gültigkeit der Wahl des Landrates am 22. April 2018
- Überplanmäßige Aufwendung im

Budget „Tageseinrichtungen für Kinder“

- Überplanmäßige Aufwendung im Budget „Sonstige Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe“
- Berufung beratender und stellvertretender beratender Mitglieder in den Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport (Kreisschulbeirat)
- Richtlinie über die Verfahrensweise bei Vergaben bei allen Gesellschaften, an denen der Landkreis allein bzw. mehrheitlich beteiligt ist

Gute Mitarbeiter fallen nicht vom Himmel

RWFG und Arbeitsagentur bieten mit der Veranstaltungsreihe „Erfolgsfaktor Mitarbeiter“ Anregungen und Austauschmöglichkeiten für Unternehmen an

Gute Mitarbeiter fallen nicht vom Himmel. Die Unternehmen im Landkreis müssen sich bewegen, um bei der Fachkräftesuche am Ende nicht leer auszugehen. Das ist die Botschaft der Veranstaltungsreihe „Erfolgsfaktor Mitarbeiter“, die zum 8. Mal Firmenlenker und Personalverantwortliche von Unternehmen, Einrichtungen und Institutionen am 20. Juni im Bürgerhaus Bad Liebenwerda zusammenführte. Und das Interesse daran ist ungebrochen, das bewiesen die über 60 Teilnehmer, die trotz sommerlicher Temperaturen und Fußballweltmeisterschaft der Einladung der Regionalen Wirtschaftsförderungsgesellschaft Elbe-Elster mbH (RWFG) und der Agentur für Arbeit Cottbus gefolgt waren. Beide Institutionen wollen mit ihrem Angebot den hiesigen Entscheidungsträgern in Unternehmen einerseits Anregungen von außen geben und andererseits zum Erfahrungsaustausch mit Gleichgesinnten einladen. Das Konzept ist seit dem Start 2013 gut aufgegangen. Die Firmen ziehen mit, sei es als Gastgeber oder mit Diskussionsbeiträgen rund um die Themen Fachkräftesicherung, Mitarbeiterbindung und -akquise.

„Personalmarketing ist Goldsuche: Wie werde ich fündig?“ - so war der Beitrag von Jörg Tudyka von der gleichnamigen PR-Firma überschrieben. Sein Rat an Unternehmen: „Auch auf dem Fachkräftemarkt gilt: Tu Gutes und rede drüber. Noch besser ist es, die Mitarbeiter reden zu lassen.“

Sie sind die besten Firmenbotschafter.“ Im Wettbewerb um die besten Köpfe sei es für Unternehmen heute wichtiger denn je, sich als attraktiver Arbeitgeber zu präsentieren, ist die Erfahrung von Jörg Tudyka. Das fange schon mit der Frage an, was das eigene Unternehmen zu einem begehrten Arbeitgeber macht. Viele beschränkten sich zu häufig auf ihre Marktbekanntheit und auf das Produkt- und Dienstleistungsangebot. Um Nachwuchs zu gewinnen sei es aber auch wichtig, gezielt die Besonderheiten und Vorzüge der Firma



Jens Zwanzig begrüßte die Teilnehmer der Veranstaltung „Erfolgsfaktor Mitarbeiter“ im Bürgerhaus in Bad Liebenwerda. Über 60 Vertreter aus Unternehmen und Institutionen waren ins Bürgerhaus in Bad Liebenwerda gekommen.

inklusive Unternehmenskultur herauszustellen und neue Wege bei der Ansprache von Jugendlichen zu gehen. „Fachkräfte zu finden gleicht der Goldsuche. Sie müssen sich von anderen Goldsuchern unterscheiden.“

Nur so gelingtes, die Nuggets im Unternehmen zu halten, zu veredeln und neue zu finden“, gab Jörg Tudyka den Teilnehmern mit auf den Weg. Ihre ganz speziellen Sichtweisen und Herangehensweisen in der Praxis schilderten im Verlauf der Veranstaltung Personalverantwortliche und Unternehmerpersönlichkeiten. Ina Rohde, Personalleiterin bei der Mineralquellen Bad Liebenwerda GmbH, Uve Gliemann, Vorstandsvorsitzender der Agrar-genossenschaft Mühlberg und Jörg Passin, Inhaber des Elbe-Elster Pflegedienstes Elsterwerda sprachen über Führungsverantwortung und Mitarbeiterförderung, Betriebsklima, Schülerpraktika und Ferienarbeit bis hin zu

Unternehmensleistungen für die Mitarbeiter. Darüber hinaus gewährten die Referenten Einblicke in ihren Unternehmensalltag und berichteten über ihre Erfahrungen bei der Mitarbeitergewinnung und -bindung. Der Wettbewerb um Fachkräfte und Auszubildende bleibt ein aktuelles Thema. Jens Zwanzig, Geschäftsführer der Regionalen Wirtschaftsförderungsgesellschaft Elbe-Elster mbH machte die Veranstaltungsteilnehmer deshalb schon auf den nächsten „Tag der Ausbildung“ mit der zentralen Ausbildungsmesse des Landkreises am 13. Oktober in der Stadthalle Doberlug-Kirchhain aufmerksam. Bislang hätten sich bereits 63 Unternehmen für einen Messestand angemeldet. Auch das zeige, dass die Verantwortlichen in den Betrieben das Thema Fachkräftesicherung und Personalpolitik sehr ernst nehmen, sagte Jens Zwanzig. (tho)

Stellenausschreibung

Die Kreisverwaltung des Landkreises Elbe-Elster sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt noch engagierte Freiwillige unter 25 Jahren für den

BUNDESFREIWILLIGENDIENST

Nähere Informationen zur Stellenausschreibung entnehmen Sie bitte der Veröffentlichung auf unserer Homepage www.lkee.de. Ihre aussagekräftige Bewerbung mit tabellarischem Lebenslauf und einer Kopie des letzten Schul- oder Berufszeugnisses richten Sie bitte an den:

Landkreis Elbe-Elster, Amt für Personal, Organisation und IT Service Frau Rahe

Ludwig-Jahn-Straße 2, 04916 Herzberg (Elster) oder per E-Mail an personalamt@lkee.de.

Stellenausschreibung

Der Landkreis Elbe-Elster, Amt f. Veterinärwesen, Lebensmittelüberwachung u. Landwirtschaft besetzt zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als:

Lebensmittelkontrolleur/in

Die Stelle ist unbefristet und in Vollzeit zu besetzen. Die Bezahlung erfolgt nach TVöD. Wenn Sie über eine abgeschlossene Ausbildung als Lebensmittelkontrolleur/in verfügen, dann richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung bitte bis **zum 29.07.2018** an den: Landkreis Elbe-Elster, Amt für Personal, Organisation und IT Service, Ludwig-Jahn-Straße 2, 04916 Herzberg (Elster) oder per E-Mail an: personalamt@lkee.de. Nähere Informationen zur Stellenausschreibung finden Sie unter www.lkee.de.

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Stellenausschreibung

Der Eigenbetrieb Rettungsdienst des Landkreises Elbe-Elster sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

Rettungssanitäter/in Notfallsanitäter/in

Die Stellen sind unbefristet und in Vollzeit zu besetzen. Die Bezahlung erfolgt nach TVöD.

Wenn Sie über eine Ausbildung als Rettungssanitäter/in oder Notfallsanitäter/in verfügen, sowie den Führerschein der Klasse C1 (bis 7,5 t) haben, dann richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung bitte an den: Landkreis Elbe-Elster, Amt für Personal, Organisation und IT Service, Ludwig-Jahn-Straße 2, 04916 Herzberg (Elster) oder per E-Mail an: personalamt@lkee.de

Nähere Informationen zur Stellenausschreibung finden Sie unter www.lkee.de.

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Stellenausschreibung

Der Landkreis Elbe-Elster, Stabsstelle Kreisentwicklung besetzt zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als:

SB Entwicklung ländlicher Raum/Kooperationen

Die Stelle ist unbefristet und in Vollzeit zu besetzen. Die Bezahlung erfolgt nach TVöD. Wenn Sie über einen Fachhochschulabschluss (Bachelor/Diplom) der Fachrichtung Verwaltung bzw. berufliche Fortbildung für den gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst sowie Erfahrungen auf dem Gebiet des Projektmanagements/-steuerung verfügen, dann richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung bitte bis zum **31.7.2018** an den: Landkreis Elbe-Elster, Amt für Personal, Organisation und IT Service, Ludwig-Jahn-Straße 2, 04916 Herzberg (Elster) oder per E-Mail an: personalamt@lkee.de

Nähere Informationen zur Stellenausschreibung finden Sie unter www.lkee.de.

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Stellenausschreibung

Die Kreisverwaltung Elbe-Elster sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n:

Sachbearbeiter/in Bauplanungsrecht

im Amt für Bauaufsicht, Umwelt und Denkmalschutz. Die Stelle ist unbefristet und in Vollzeit zu besetzen. Die Bezahlung erfolgt nach TVöD.

Wenn Sie über ein abgeschlossenes Fachhochschulstudium (Bachelor/Diplom) der Fachrichtung Architektur, Stadt- und Regionalplanung bzw. Stadt- und Raumplanung, Bauingenieurwesen oder vergleichbare Studienrichtungen verfügen und wir Ihr Interesse geweckt haben, dann richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung bitte bis zum **29.06.2018** an den:

Landkreis Elbe-Elster, Amt für Personal, Organisation und IT-Service, Ludwig-Jahn-Straße 2, 04916 Herzberg (Elster) oder per E-Mail an: personalamt@lkee.de

Nähere Informationen zur Stellenausschreibung finden Sie unter www.lkee.de.

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Tolerantes Brandenburg machte Halt am Schloss Doberlug

Peter Hans begrüßte Tour-Mobil und deren Besatzung im Landkreis Elbe-Elster

Seit 1998 setzt sich Tolerantes Brandenburg für die Stärkung der demokratischen Zivilgesellschaft und die Bekämpfung von Gewalt und Fremdenfeindlichkeit ein. Zum 20-jährigen Jubiläum fährt ein Team von sechs Jugendlichen zwei Wochen lang mit einem Tour-Mobil durch Brandenburg und besucht Orte, die das Wirken des Vereins prägen. Zwei Tage vor dem Abschluss der Tour in Cottbus machte das Team um Tourkoordinatorin Jennifer Wendt Station im Landkreis Elbe-Elster. Peter Hans, Vorsitzender des Kreispräventionsrates, sowie Udo Schneidereit, Mitglied des Kreispräventionsrates, begrüßten die Tourmitglieder vor dem Schloss Doberlug. „Menschen in ganz Deutschland engagieren sich jeden Tag gegen Extremismus und für eine vielfältige Demokratie. Gerade in Zeiten, in denen Populismus und Hetze um sich greifen, müssen wir diesen Menschen auch bei uns vor Ort den Rücken stärken. Das Tolerante Brandenburg hat dazu in den vergangenen zwei Jahrzehnten einen wirkungsvollen Beitrag mit vielen Partnern geleistet. Das verdient Anerkennung“, sagte Peter Hans. Die Leiterin des Museumsverbundes Elbe-Elster, Babette Weber, nahm die kleine Gruppe dann mit auf eine kurze Führung durch die verschiedenen Ausstellungen im Museum Schloss Doberlug („Paralleldörfer - Leben in zwei Schönborns“, „Dali in Doberlug. Der Künstler als Illustrator“ und „Doberlug und das sächsische Brandenburg“). Das „Tolerante Brandenburg“ wurde 1998 von der Landesregierung als Handlungskonzept gegen Gewalt, Rechtsextremismus



Peter Hans (4. v. r.), Vorsitzender des Kreispräventionsrates, sowie Udo Schneidereit (5. v. r.), Mitglied des Kreispräventionsrates, begrüßten die Tourmitglieder vor dem Schloss Doberlug.

und Fremdenfeindlichkeit ins Leben gerufen. Hintergrund waren vor allem die Ende der 90er Jahre hohen Zahlen von rechtsextremistischen Übergriffen in Brandenburg. 2005 wurde das Handlungskonzept aktualisiert und stärker auf die Förderung einer starken und lebendigen Demokratie ausgerichtet. Mit seinem landesweiten Beratungsnetzwerk und dem Kooperations-Partnernetzwerk ist es heute ein wichtiger Bestandteil der Stärkung

der demokratischen Zivilgesellschaft. Der gesamte Tourplan findet sich unter www.b-team-tour.de/tour-2018. Dort berichten die Teammitglieder auch über ihre Erfahrungen und Erlebnisse. (tho)
Organisiert wird die Tour vom Verein Kumulus in Kooperation mit der Koordinierungsstelle „Tolerantes Brandenburg“/Bündnis für Brandenburg (www.tolerantes.brandenburg.de, www.buendnis-fuer-brandenburg.de).

LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Wir sind für Sie da...

Regina Köhler & Dieter Lange

Ihre Medienberater vor Ort

Wie können wir Ihnen helfen?

Tel.: 0171 4144137

regina.koehler@wittich-herzberg.de

0171 4144075

dieter.lange@wittich-herzberg.de

www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen



Kreisanzeiger für den Landkreis Elbe-Elster

Der Kreisanzeiger erscheint monatlich.

- Herausgeber:
Landkreis Elbe-Elster, vertreten durch den Landrat Christian Heinrich-Jaschinski, 04916 Herzberg, Ludwig-Jahn-Straße 2, Pressestelle: Tel.: 03535 46-1243, Internet: <http://www.landkreis-elbe-elster.de>, E-Mail: amtsblatt@lkee.de
- Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: 03535 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Landrat Christian Heinrich-Jaschinski, Redakteur: Torsten Hoffgaard - (tho), Holger Fränkel - (hf), Fotos: Landkreis Elbe-Elster
- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg
- Das Amtsblatt für den Landkreis Elbe-Elster wird veröffentlicht unter: <https://www.lkee.de/Unser-Landkreis/Amtliche-Bekanntmachungen>

Die Lieferung des Kreisanzeigers erfolgt durch den Verlag. Reklamationen sind an diesen zu richten (Tel.: 03535 489-111). Für nicht gelieferte Kreisanzeiger kann nur Nachlieferung gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz sind ausgeschlossen. Ein Jahresabonnement können Sie zum Preis von 35,40 EUR inkl. Mehrwertsteuer und Versandkosten oder als PDF für 1,75 EUR pro Ausgabe beim Verlag anfordern. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gilt die zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Die Lieferung des Kreisanzeigers erfolgt durch den Verlag an alle erreichbaren Haushalte kostenfrei. Namentlich gekennzeichnete Artikel stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion und des Herausgebers dar. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernimmt die Redaktion keine Gewähr. Änderungen und Kürzungen der eingesandten Manuskripte behält sich die Redaktion vor.



IMPRESSUM

Elbe-Elster mischt ab sofort beim E-Bike-Trend mit

Tourismusverband startete mit Aktionstag zum Auftakt am Schloss Doberlug

Der Tourismusverband Elbe-Elster-Land startete am 23. Juni zusammen mit dem Förderverein Schloss Doberlug und mit Unterstützung der Sparkasse Elbe-Elster den E-Bike-Verleih im Landkreis. An diesem Aktions- und Familientag konnten Teilnehmer das E-Bike-Gefühl mit Kind und Kegel hautnah selbst erleben. Rund drei Dutzend Neugierige nahmen das Angebot an und fuhren mit „elektrischem Rückenwind“ per Sternfahrt von Bad Liebenwerda, Elsterwerda, Finsterwalde und Herzberg bis nach Doberlug. Dort warteten im Schlosshof über den Nachmittag verteilt bis zum Abend mehrere Programmhöhepunkte auf die Besucher: Z. B. gab es für Museumsbesucher zusätzlich eine kostenlose Führung durch die aktuelle Dalí-Sonderausstellung im Museum Schloss Doberlug. Auf der Bühne im Schlossinnenhof führten die jungen Schlossgeister vom Musiktheater des Fördervereins Schloss Doberlug mit einem „Best Off“ das Fußballmusical „Soccer Babes“ vor.

Ein weiterer Höhepunkt war am Aktionstag die Verlosung „Aus Alt mach E-Bike“. Ein nagelneues E-Bike im Wert von 2.000 Euro konnte gewinnen, wer mit dem kreativsten, nicht mehr nutzbaren, aber dennoch irgendwie fahrbaren Drahtesel anreiste. Fünf Teilnehmer aus Dobra, Elsterwerda, Hilmersdorf und Tröbitz nutzten ihre Chance und präsentierten ihre Drahtesel vor Publikum und Jury auf der Bühne. Am Ende hatte Jürgen Kaulisch aus Tröbitz mit seiner Radgeschichte und einem selbst verfassten Gedicht das Publikum auf seine Seite gezogen und die Jury zu Höchstwertungen bewegt.



Wollen das E-Bike-Radeln in Elbe-Elster ankurbeln v. l. n. r.: Landrat Christian Heinrich-Jaschinski und Tourismusverbandsgeschäftsführerin Susanne Dobs hier im Gespräch mit Moderator Marco Stahn.

Ein sehr guter Tausch, fanden auch die Zuschauer, und Elbe-Elster hat mit dem Gewinner einen Radfahrer mehr, der dem modernen E-Bike-Trend folgt.

Der Tourismusverband Elbe-Elster-Land setzt bei Freizeitaktivitäten und Urlaub für Familien im Landkreis auf moderne E-Bikes (Pedelecs) und verspricht sich davon touristischen Rückenwind. 50 Tourenräder für Erwachsene und zehn Mountainbikes für Jugendliche wurden extra angeschafft. Passend für Familien gehören zur Basisausstattung der elektrisch betriebenen Fahrräder auch zwölf Kindersitze sowie sieben Fahrradanhänger. Somit lassen sich auch längere Pedelectou-

ren durchs weitläufige Zweistromland mit Kindern problemlos in Angriff nehmen. Jugendliche sind mit den flotten Mountainbikes motivierter, Eltern können ihren kleinen Nachwuchs per Kindersitz und Anhänger problemlos mitnehmen, und sogar Großeltern sind dank der effektiven Elektrounterstützung gut unterwegs. Neun Partner mit ihren Verleihstationen über den Landkreis verteilt stehen ab sofort für Groß und Klein zur Verfügung. Weitere Infos rund um das neue E-Bike-Projekt (z. B. Ansprechpartner, Verleih- und Ladestationen in Elbe-Elster sowie Preise) im Landkreis Elbe-Elster sind auf www.elbe-elster-land.de abrufbar. (tho)

Bekanntmachungen anderer Behörden und Verbände

DRK-Ortsverein Schönborn
Lindenstraße 16 * 03253 Schönborn

Einladung zur Wahlversammlung des DRK-OV Schönborn

Sehr geehrte Mitglieder,
wir möchten Sie herzlich zur Wahlversammlung des DRK-OV Schönborn am 13.08.2018, um 18:00 Uhr, in unsere Vereinsräume einladen.

Tagesordnung:

- | | |
|-------|---|
| TOP 1 | Begrüßung |
| TOP 2 | Bericht des Vorstandes |
| TOP 3 | Entlastung des Vorstandes |
| TOP 4 | Bildung der Wahlkommission |
| TOP 5 | Wahl des Vorstandes |
| TOP 6 | Bekanntgabe des neuen Vorstandes |
| TOP 7 | Einladung zum gemütlichen Beisammensein |

Sollte Ihnen die Teilnahme aus organisatorischen Gründen nicht möglich sein, besteht die Möglichkeit der Briefwahl.

Der Vorstand



Gewässerunterhaltungsverband „Kremitz-Neugraben“

Stellenausschreibung

Wir suchen zum 01.10.2018 eine(n) Sachbearbeiter/-in für Verwaltung und Buchhaltung als unbefristete Stelle.

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Mitarbeit in der Finanzbuchhaltung und im Bescheidwesen
- Archivierung und Dokumentenverwaltung
- Allgemeine Sachbearbeitung (Posteingang/-ausgang, Versicherungsangelegenheiten, Fördermittelbearbeitung, Pflege Internetseite, u. a.)
- Allgemeine Organisationsaufgaben

Ihr Anforderungsprofil

- Eine abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte(r) oder eine kaufmännische Ausbildung
- Grundkenntnisse im Haushalts- und Rechnungswesen

- Sicherer Umgang mit IT-Standardanwendungen, wie MS Office, Excel, Power Point, u. a.
- Fähigkeit zum selbständigen und eigenverantwortlichen Arbeiten
- Sicheres Auftreten im Umgang mit Behörden und Leistungserbringern
- Persönliches Engagement, Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit, Flexibilität und Belastbarkeit
- Fähigkeiten zur Kommunikation und Gesprächsführung
- Gutes Organisationsvermögen

Die Vergütung erfolgt nach öffentlichem Tarifrecht (TVöD).

Die Arbeitszeit beträgt 20 Stunden mit der Option auf eine Vollzeitzeitstelle.

Bewerbungsfrist:

Schicken Sie bitte Ihre vollständigen und aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis zum 15.08.2018 an den

Gewässerunterhaltungsverband „Kremitz-Neugraben“
Hauptstr. 23, 04938 Wiederau

Allgemeine Hinweise:

Personen- und Funktionsbezeichnungen gelten jeweils in weiblicher und männlicher Form. Kosten im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren können nicht erstattet werden. Für die Rücksendung von Bewerbungsunterlagen bitte einen ausreichend frankierten Umschlag beilegen, ansonsten erfolgt drei Monate nach Beendigung des Auswahlverfahrens die Vernichtung. Telefonische Auskunft erhalten Sie unter der Tel.-Nr. 035365 440518.

Jugend/Familie/Sport

Fotoprojekt mit der Oscar-Kjellberg-Oberschule Finsterwalde

Der öffentliche Personenverkehr (ÖPNV) im Landkreis Elbe-Elster verzeichnet seit fünf Jahren einen stetigen Anstieg der Fahrgastzahlen

„Damit einhergehend ist ein ständig wachsendes Informationsbedürfnis unserer Fahrgäste über die Angebote im öffentlichen Personennahverkehr unserer Region,“ erklärt Holger Dehnert, Geschäftsführer der VerkehrsManagement Elbe-Elster GmbH. Doch die besten Informationen werden im multimedialen Zeitalter nicht wahrgenommen, wenn sie nicht gut illustriert sind. Deshalb hat die VerkehrsManagement Elbe-Elster GmbH am 28. Juni 2018 gemeinsam mit den Schülern der Klasse 9c der Oscar-Kjellberg-Oberschule in Finsterwalde ein Nahverkehrs-Fotoshooting durchgeführt.

Einen Tag lang wurden Szenen aus dem Alltag des öffentlichen Personennahverkehrs mit den Schülern nachgestellt. Schüler sind nach wie vor die Hauptnutzergruppe des öffentlichen Personennahverkehrs. Für die Bildaufnahmen konnte mit Helen Richter von Elbe-Elster Idaho eine professionelle Fotografin aus Finsterwalde gewonnen werden.

Die entstandenen Bilder sollen sowohl für Internetseite der VerkehrsManagement Elbe-Elster GmbH www.vmee.de, für Beiträge in sozialen Medien als auch zur Unterstützung von Pressemeldungen und für Flyer sowie



Broschüren verwendet werden. Als kleines Dankeschön erhält die 9c einen Klassensatz WONNEMAR-Tickets, mit denen eine Klassenfahrt im Linienbus von Finsterwalde nach Bad Liebenwerda und ein Besuch des

WONNEMAR-Erlebnisbades in Bad Liebenwerda unternommen werden können.

Holger Dehnert
Geschäftsführer

Handballturnier in Doberlug-Kirchhain

Die erste Frauenmannschaft des VfB Doberlug-Kirchhain veranstaltet am 28.07.2018 ein Handballturnier unter dem Motto „Handball spielen und Gutes tun - Playing for Kids“.

Nachdem die erste Frauenmannschaft des VfB Doberlug-Kirchhain auf eine erfolgreiche Saison 2017/2018 zurück blicken kann, Landesmeistertitel und Titel Mannschaft des Jahres des Landkreises Elbe-Elster, wollen die Damen des VfB Doberlug-Kirchhain mit sehr viel Unterstützung aus dem Verein sowie ansässigen Unternehmen ein Handballturnier ausrichten. Unter der Schirmherrschaft des Landrats des Landkreises Elbe-Elster und dem Bürgermeister der Stadt Doberlug-Kirchhain soll dieses Turnier ein voller Erfolg werden. Ziel ist es aus den generierten Einnahmen des Turnieres neben einer Spende für die eigenen Jugendmannschaften, dem Ronald McDonald Haus eine großzügige Spende zukommen zu lassen.

Das Ronald McDonald Haus in Berlin Wedding bspw. unterstützt seit 1998 jährlich bis zu 500 Familien mit schwerkranken Kindern, die im nahegelegenen deutschen Herzzentrum oder der Charité Campus Virchow-Klinikum behandelt werden. Es bietet den Familien ein zu Hause auf Zeit, um für ihre Kinder da sein zu können. Warum will die erste Frauenmannschaft hier eine Spende leisten? Ganz einfach! Eine Spielerin und ihr Lebensgefährte waren bereits auf die Hilfe des Ronald McDonald Hauses angewiesen. Ihr kleiner Junge erhielt direkt nach der Geburt die Diagnose chronische Niereninsuffizienz und musste viel Zeit auf der Intensivstation sowie Kinderstation verbringen. Diese Einrichtung bot der Familie in ihren schweren Stunden viel Unterstützung - bot ihnen eine Möglichkeit, rund um die Uhr für ihr Kind im Krankenhaus da zu sein.

Zu dem Turnier am 28.07.2018, ab 10.00 Uhr in der Stadthalle Doberlug-Kirchhain sind hochkarätige Mannschaften eingeladen - Frankfurter HC (3. Bundesliga), Pro Sport Berlin (Ostsee-Spree Liga), HSG Ahrensdorf/Schenkenhorst (Ostsee-Spree Liga), Sportfreunde Dresden 01 (Verbandsliga Ost). Ein weiteres Highlight wird das Lokalderby der Männermannschaften werden - HC Bad Liebenwerda (Brandenburgliga) gegen BSV Finsterwalde (Verbandsliga Süd). Es soll ein toller Samstag mit vielen spannenden Handballspielen, Gegrilltem, kühlen Getränken, Kaffee und Kuchen sowie einer Hüpfburg, Eiswaagen und Kinderschminken in der Stadthalle in Doberlug-Kirchhain werden. Die Frauen des VfB Doberlug-Kirchhain laden dazu recht herzlich ein!

Jana Herrmann
Frauenmannschaft VfB
Doberlug-Kirchhain

Alles aus einer Hand.

Unser Leistungsspektrum:
Beraten. Gestalten. Drucken. Verteilen.

Flyer & Einleger
in allen DIN-Größen!



**Außerdem: Kalender | Blöcke | Plakate | Broschüren
Zeitschriften | Postkarten | Briefpapier u.v.m.**



LINUS WITTICH Medien KG
 An den Steinenden 10 | 04916 Herzberg (Elster)
 Tel. 03535 489-0 | info@wittich-herzberg.de
www.wittich.de oder wenden Sie sich
 vertrauensvoll an Ihre/n Medienberater/-in!

„Klimateller - regional genial“ mit Markttag am Elsterschloss-Gymnasium

Landkreisweites Schulprojekt für die Klassenstufen 7 – 9 kurz vor Ferienbeginn abgeschlossen

Was landet auf unseren Tellern und woher kommt es eigentlich? Fragen, die sich die meisten beim Essen selten stellen. Aber trotzdem sollten sich bereits Schüler schon darüber Gedanken machen was unsere Essgewohnheiten zum Umweltschutz beitragen können. Genau darüber haben sich Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 9 Gedanken gemacht und am 2. Juli mit einem Markttag am Elsterschloss-Gymnasium ihre erlangten Erkenntnisse mit den Besuchern geteilt. Sie nahmen am Projekt „Klimateller - regional genial“ teil, das vom Landkreis Elbe-Elster konzipiert wurde. Mehrere Monate setzten sich die 9. Klassen mit dem Einfluss unserer Nahrungsmittel aus der Region auf das Klima auseinander. So rief das Projekt „KlimaTeller“ zum Beispiel die Klimaschädlichkeit bestimmter Lebensmittel ins Bewusstsein. Die Schüler machten deutlich, dass jeder etwas zur klimabewussten Ernährung beitragen kann. Zum Beispiel wurde in der Praxis gezeigt, dass man bei allen Hauptgerichten und warmen Mahlzeiten emissionsstarke Nahrungsmittel wie Rind-, Schweine- und Lammfleisch oder auch Milchprodukte mit einem absoluten Fettgehalt über 15 Prozent z. B. durch Geflügelfleisch, Fisch und viel Gemüse ersetzen kann, was der Umwelt zugutekommt und deshalb nicht schlechter schmecken muss. Landrat Christian Heinrich-Jaschinski und Schulleiter Martin Goebel freute die Initiative sehr, machten sie bei Eröffnung des Markttagess deutlich, denn das Thema „Klimaschutz und Nahrungsmittel“ ist Teil eines Schulprojektes, das Schüler nicht nur im Unterricht vertieft haben. Die Initiative dazu kam vom Landkreis, der in seinem Klimaschutzkonzept den verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen festgeschrieben hat und dieses Bewusstsein gerne bei den Heranwachsenden wachrufen möchte. „Zusammen mit dem Förderverein Naturpark Niederlausitzer Heidelandschaft e. V. ging es von Februar bis Juni 2018 an die praktische Umsetzung“, sagte Mitinitiatorin Antje Lehmann von der Stabsstelle Kreisentwicklung.



An den einzelnen Ständen gab es zahlreiche Aktionen wie z. B. Regional lecker - Gerichte mit regionalen und saisonalen Produkten kreieren und probieren. Vom Samen auf den Teller - Schulhof-Kräuter/Gemüse im Eigenanbau, CO₂-freundliche Schulspeisung - klimafreundliches und preisgünstiges Essen, wie ist das möglich? Der Schülerkiosk mit Umweltsinn - Angebote auf Klimafreundlichkeit prüfen und ggf. Alternativen entwickeln oder auch: Das Beste sind die Reste - Upcycling von Nahrungsmitteln mit angewandte Resteessen Tipps)

Die teilnehmenden vier Klassen vom Elsterschloss-Gymnasium aus Elsterwerda und einer aus dem Sängerstädt-Gymnasium Finsterwalde kreierten zum einen unter dem Motto „Regional lecker“ Gerichte mit regionalen und saisonalen Produkten. Zum anderen ging es unter der Überschrift „Vom Samen auf den Teller“ um Schulhof-Kräuter und -Gemüse im Eigenanbau, die dann anschließend weiterverarbeitet wurden. Angeboten wurden an den Schülerständen zum Beispiel Fruchtsmoothies, Quarkkuchen, Holundersuppe, verschiedene Salate, Veggie-Burger und viele weitere Leckereien. Zusätzlich wurden selbst entworfene Informationsangebote zu regionalen Erzeugern und „Grünen Berufen“ aufgestellt.

Darüber hinaus gab es weitere Info-Angebote regionaler Erzeuger sowie zu „Grünen Berufen“ und Studiengängen. Derartige Schülerprojekte zum Klimaschutz haben in Elbe-Elster Tradition. Der Kreistag Elbe-Elster bestätigte

im Mai 2015 das Klimaschutzkonzept des Landkreises, das u. a. auch den Maßnahmenansatz enthält: verantwortungsvoller Umgang mit Ressourcen.

Durch zielgruppenspezifische Informationen und Angebote soll der Klimaschutzgedanke dort Anwendung finden, wo er am nachhaltigsten ist: in der CO₂ Einsparung durch Vermeidung. So haben zum Beispiel Schulgruppen vor ein paar Jahren mit ihren kreativen Exponaten zum Wettbewerb „Klimaschutz ist (eine) Kunst“ ein starkes Achtungszeichen gesetzt. 235 Kinder der Grundschulen des Landkreises nahmen an der Aktion teil, bei dem Verpackungsmaterial und Altkleider zu neuen künstlerischen Formen und Nutzgegenständen wurden. Für diese Wettbewerbsidee wurde der Landkreis Elbe-Elster vom Bundesumweltministerium als „Klimaaktive Kommune 2016“ ausgezeichnet, rief der Landrat noch einmal in Erinnerung.

(hf)

Keismeisterschaften in Pokal- und Einzeldisziplinen der Jugendfeuerwehren

Auch die jugendlichen Feuerwehrsportler aus dem Landkreis Elbe-Elster müssen sich mit Ihren Leistungen nicht hinter den Sportlern aus den Freiwilligen Feuerwehren im Landkreis Elbe-Elster verstecken. Am 30. Juni 2018 fand zum wiederholten Male im Feuerwehrsportzentrum des Landkreis Elbe-Elster auf dem Sportplatz des TLV Doberlug-Kirchhain 2011 e. V. die Kreismeisterschaften in den Pokal- und Einzeldisziplinen der Jugendfeuerwehren statt. Trotz vieler Terminüberschneidungen folgen zahlreiche Jugendfeuerwehren der Einladung der Kreisjugendfeuerwehr sorgten bis in den späten Nachmittag für spannende Wettbewerbe.

Am stärksten vertreten waren Mannschaften der Jugendfeuerwehr Sonnewalde. Dies schlug sich später auch in den Ergebnissen nieder. Einzig Hohenbucko (Amt Schlieben) konnte in der Altersklasse I Jungen (AK I 10 - 14 m), sehr souverän durch drei Einzelsiege in der 5 x 80 Feuerwehrstafette, Gruppenstafette und dem Löschangriff nass, den Sonnewaldern den Titel streitig machen. Auf den Plätzen folgten Sonnewalde I und Sonnewalde II. In der AK I Mädchen setzte sich Sonnewalde knapp mit zwei Siegen vor Göllnitz (Amt Kleine Elster) durch. In der Altersklasse II Mädchen (AK II 15 - 18 w) siegten die Mädchen aus Sonnewalde vor Hohenbucko.

Bei den großen Jungs (AK II 15 - 18 m) siegte die Mannschaft Sonnewalde I denkbar knapp vor Stechau (Amt Schlieben) und Werenzhain (Stadt Doberlug-Kirchhain).

Ein gegensätzliches Bild in der Disziplin 100 m Hindernisbahn in der AK II 15 - 16 männlich konnten sich die Kameraden Hagen Clauß und Marius Müller den ersten und zweiten Platz vor Dario Kraus aus Sonnewalde sichern. In der AK I 10 - 14 männlich konnte sich ebenfalls ein Mitglied aus der Jugendfeuerwehr Stechau durchsetzen, es siegte hier Martin Nogatz vor Louis Gutsche und Moritz Schlenkhoff beide aus Sonnewalde. In der AK II 17 - 18 männlich erreichte Justin Ilsitz (Sonnewalde) den ersten Platz.

Bei den Mädchen holte sich in der AK I 10 - 14 weiblich Laetithia Müller den Sieg.

In der AK II 15 - 16 weiblich setzte sich überraschend Vivien Kopisch aus Werenzhain knapp vor der amtierenden Landesmeisterin (AK I w) Anne-Kathrin Laske und Marie Muster, beide aus Sonnewalde, durch.

Claudia Müller konnte sich in der AK II 17 - 18 weiblich gegen Angelina Müller durchsetzen, beide sind für Sonnewalde gestartet.

Das Hakenleitersteigen, eine bei der Jugendfeuerwehr noch nicht so sehr verbreitete Disziplin, war fest in Sonnewalder Hand. Einzig in der AK I weiblich konnte Ina Palm aus Göllnitz den Sieg den Sonnewaldern streitig machen, Sie siegte vor Laetithia Müller. In der AK II 15 - 16 weiblich siegte Anne-Katrin Laske vor Ella Babben und Marie Muschter. In der AK II 17 - 18 weiblich wiederholte sich das Ergebnis von der 100 m Bahn, Claudia Müller setzte sich gegen Angelina Müller durch.

In der AK I männlich siegte Louis Gutsche, vor Moritz Schlenkhoff und Leon Liske.

In der AK II 15 - 16 männlich siegte Dario Kraus (alle Sonnewalde). Weitere Starter gab es hier und in der AK II 17 - 18 männlich nicht. Das Hakenleitersteigen auch etwas für Kurzentschlossene sein kann, zeigte Martin Nogatz aus Stechau, er schaute sich den 1. Durchgang an, fragte ob er mitstarten kann. Im zweiten Durchgang stieg er dann mit und belegte ohne Übung den 5. Platz.

Nach dem der Kreisfeuerwehrverband Elbe-Elster am 16. Juni 2018 den 1. Kreispokal-„Pokal des Landrates“ im Löschangriff durchgeführt hat, könnte sich die Kreisju-

gendfeuerwehr vorstellen, dies im jährlichen Wechsel auch für die Jugendfeuerwehren des Landkreises anzubieten. Damit sollen wieder mehr Mannschaften für den Feuerwehrsport begeistert werden, was im Weiteren auch der Nachwuchsförderung zu Gute kommen dürfte. Die Kreisjugendfeuerwehr bedankt sich bei allen Unterstützern, den Helfern für die Versorgung, dem TLV Doberlug-Kirchhain 2011 e. V. und den Wertungsrichtern für Ihre geleistete Arbeit im Vorfeld und am Wettbewerbstag.

FB Wettbewerbe
KFV Elbe-Elster e. V.

Gesamtwertung - Mädchen 10-14 - Frauen
Kreismeisterschaften Jugendfeuerwehren LK EE - 30.06.2018

Platz	Mannschaft	GS	5x80	LA		Punkte		
1.	FF Sonnewalde AK I	122,27	1	126,21	1	55,78	2	4
2.	FF Göllnitz AK I	124,39	2	126,82	2	11,39	1	5
3.	FF Herzberg AK I	0	3	N	3	0	3	9

Gesamtwertung - Mädchen 15-18 - Frauen
Kreismeisterschaften Jugendfeuerwehren LK EE - 30.06.2018

Platz	Mannschaft	GS	5x80	LA	Punkte			
1.	FF Sonnewalde AK II	99,80	1	118,28	1	25,82	1	3
2.	FF Hohenbucko AK II	114,32	2	127,36	2	38,11	2	6

Gesamtwertung - Jungen 10-14 - Männer
Kreismeisterschaften Jugendfeuerwehren LK EE - 30.06.2018

Platz	Mannschaft	GS	5x80	LA	Punkte			
1.	FF Hohenbucko AK I	114,01	1	123,39	1	32,31	1	3
2.	FF Sonnewalde AK I 1	119,93	3	120,30	3	27,24	3	9
3.	FF Sonnewalde AK I 2	114,33	2	123,23	2	43,88	5	9
4.	FF Langensundorf AK I 2	0	5	0	5	36,87	2	12
5.	FF Langensundorf AK I 1	0	5	0	5	41,31	4	14
6.	FF Sonnewalde AK I 3	132,81	4	140,76	4	43,93	6	14

Gesamtwertung - Jungen 15-18 - Männer
Kreismeisterschaften Jugendfeuerwehren LK EE - 30.06.2018

Platz	Mannschaft	GS	5x30	LA	Punkte			
1.	FF Sonnewalde AK II 1	97,30	1	111,28	2	38,56	3	6
2.	FF Stechau AK II	101,26	2	114,56	4	31,51	1	7
3.	FF Werenzhain AK II	102,54	3	113,85	3	33,31	2	8
4.	FF Sonnewalde AK II 2	103,50	4	108,26	1	38,59	4	9



Siegerehrung Gesamtwertung AK 2 männlich, Jugendfeuerwehr Sonnewalde und Jugendfeuerwehr Stechau.

Hakenleitersteigen Jungen 10-14 Kreismeisterschaften Jugendfeuerwehren LK EE - 30.06.2018						
Platz	Vorname	Nachname	Mannschaft	Lauf 1	Lauf 2	Bestzeit
1.	Louis	Gubsche	Sonnenwalde 1 E	11,01	9,77	9,77
2.	Maritz	Schlenkhoff	Sonnenwalde 1 E	9,94	13,23	9,94
3.	Leon	Lieske	Sonnenwalde 1 E	10,96	10,23	10,23
4.	Paul	Löschke	FF Gölnitz E	11,96	11,79	11,79
5.	Martin	Nogatz	Stechau E	N	11,90	11,90
6.	Leon	Matysik	Sonnenwalde 1 E	12,88	12,71	12,71
7.	Sean	Walter	Sonnenwalde 1 E	14,88	15,84	14,88

Hakenleitersteigen Jungen 15-16 Kreismeisterschaften Jugendfeuerwehren LK EE - 30.06.2018						
Platz	Vorname	Nachname	Mannschaft	AK II L1	AK II L2	Bestzeit
1.	Dario	Krauss	Sonnenwalde 1 E	20,89	22,30	20,89
2.	Marius	Müller	Stechau E	N	N	N
2.	Hagen	Clauß	Stechau E	N	N	N

Hakenleitersteigen Jungen 15-16 Kreismeisterschaften Jugendfeuerwehren LK EE - 30.06.2018						
Platz	Vorname	Nachname	Mannschaft	AK II L1	AK II L2	Bestzeit
1.	Dario	Krauss	Sonnenwalde 1 E	20,89	22,30	20,89
2.	Marius	Müller	Stechau E	N	N	N
2.	Hagen	Clauß	Stechau E	N	N	N

Hakenleitersteigen Mädchen 17-18 Kreismeisterschaften Jugendfeuerwehren LK EE - 30.06.2018						
Platz	Vorname	Nachname	Mannschaft	Lauf 1	Lauf 2	Bestzeit
1.	Claudia	Müller	Sonnenwalde E	11,01	10,71	10,71
2.	Angelina	Müller	Sonnenwalde E	14,80	14,11	14,11

Hakenleitersteigen Mädchen 10-14 Kreismeisterschaften Jugendfeuerwehren LK EE - 30.06.2018						
Platz	Vorname	Nachname	Mannschaft	Lauf 1	Lauf 2	Bestzeit
1.	Ina	Palm	Gölnitz E	10,95	10,91	10,91
2.	Laetitia	Müller	Sonnenwalde E	15,21	19,40	15,21

Konzertreihe „Musikschulen öffnen Kirchen“ zum vierten Mal in Frauenhorst zu Gast

Landkreis Elbe-Elster ist 2018 wieder mit vielen Konzerten bewusst in kleinen Kirchen unterwegs

Die Frauenhorster Kirche gehört zu den seltenen vollständig aus Raseneisenstein gebauten Kirchen, einer in der Region sehr seltenen Baumaterie. Viele bewerten die Kirche als eine echte regionale „Perle“. Sie ist zudem die einzige Dorfkirche im Pfarrbereich Herzberg, die den 30-jährigen Krieg überdauert hat. Die vom Friedhof umgebene Saalkirche stammt aus dem 14. Jahrhundert. Grund genug, Gesangstalente, Solisten und Ensembles hier in einem Konzert spielen zu lassen, um die sehenswerte Dorfkirche zu erhalten bzw. in Erinnerung zu bringen. Dies gilt natürlich für alle Kirchen und auch 2018 waren für Musikbegeisterte die Termine der Reihe „Musikschulen öffnen Kirchen“ in Elbe-Elster eine gute Gelegenheit, Kulturdenkmäler neu zu entdecken. Die Konzertreihe am 1. Juli in der Dorfkirche Frauenhorst bei Herzberg setzte wieder Akzente. Bei dieser vierten Auflage hatten gleich 34 Musikschüler inkl. Trompetenensemble mitgewirkt. Die Moderatorin Cornelia Brännich freute sich über die bis auf den letzten Platz gefüllte Kirche. Mit Nele Gräfe und Jonas Richter an der Trompete, den Geschwistern Paul, Simon und Pia Staab an den Blockflöten und den Mitgliedern des Trompetenensembles waren viele bekannte Gesichter dabei. Auch Fabienne Schürer überzeugte am Klavier mit der Sonatine op. 41 von J. K. Vanhal ebenso wie später an der Orgel mit dem Allegro von Alexander Reinagle. Auch die Klavierspieler um Musikschullehrer Rainer Frieß mit Madina Stöck, Alexander Goedicke, Lilian Marie Thier, Lena Marie Wurl, Johann und Jonathan Richter



Die jungen Künstler noch einmal beim Abschlussfoto ihres vierten Gastspiels in der Frauenhorster Kirche.

sowie Celina Michelle Schmidt durften ihr Können vortragen. Unter der künstlerischen Leitung von Cornelia Brännich näherten sich die Schüler musikalisch nicht nur der Klassik, sondern spielten auch internationale modernere Kompositionen an. Beim letzten Stück des Trompetenensembles von Thomas Brännich mit dem Choral „Großer Gott wir loben dich“ waren die Gäste so angetan, dass sie alle drei Strophen mitsangen und kräftig Applaus klatschten. Eine hochzufriedene Musikschullehrerin Cornelia Brännich dankte am Ende allen Beteiligten. Sie lobte den Fließ der Schüler ebenso wie die tolle

Zusammenarbeit mit der Herzberger Kantorin Solveig Lichtenstein und der Kirchgemeinde Frauenhorst. Die ließ es sich wiederum nicht nehmen im Anschluss Kaffee und Kuchen auszuschenken. Musikfreunde waren aber auch eingeladen, neben musikalischer Vielfalt mit ihrer Spende einen wertvollen Beitrag zum Erhalt der Kirche zu leisten. Heike Bachmann als Vorsitzende des Gemeindegemeinderates wusste von den langwierigen Restaurierungsarbeiten zu berichten. Die eingesammelten Spenden fließen auch in diesem Jahr in den 3. Bauabschnitt, der Turmsanierung und seine Anbindung an die Kirche. (hrf)

Taiwanische Bühne eröffnet Jubiläums-Festival der Puppen

20. Internationales Puppentheaterfestival im Elbe-Elster-Land



Die Stadtmaus und die Landmaus vom Ambrelle Figurentheater Hamburg

Vom 14. bis 23. September 2018 an 51 verschiedenen Spielorten

1998 hatte die neue Dauerausstellung des damaligen Kreismuseums Bad Liebenwerda ihre Pforten geöffnet. Wie deren Titel Von der Schusterahle zum Marionettenzwirn« erkennen lässt, stand das historische Marionettenspiel in einer Reihe mit den Handwerken der Region. Als Theater für die einfachen Leute« betrieben Puppenspieler mit ihren Bühnen zum Broterwerb die Unterhaltung des einfachen Volkes. Heute ist das moderne Figurentheater eine Disziplin der darstellenden Kunst mit vielen Ausdrucksformen: Neben Puppen werden Menschen oder auch Gegenstände zu Akteuren. Dieser Vielfalt widmet sich das Internationale Puppentheaterfestival seit 1999, anfänglich mit bescheidener Resonanz, jedoch von Jahr zu Jahr mit größerem Erfolg. Längst ist das Internationale Puppentheaterfestival des Kulturrats Elbe-Elster ein kulturelles Highlight der Region. Inzwischen erleben jährlich über 5.000 Besucher die mehr als 60 Vorstellungen an verschiedensten Spielorten im ganzen Landkreis. Mit Kulturvereinen, Schulen, Kirchengemeinden und Firmen haben sich im Lauf der Jahre zahlreiche engagierte Kooperationspartner gefunden. Die 20-jährige Erfolgsgeschichte des Festivals verbindet sich nun mit einem besonderen Glücksfall für das Museum. Durch den Erwerb der Sammlung von Karin und Uwe Brockmüller, der größten Privatsammlung zum Thema Puppentheater, erhält das Mu-

seum die Gelegenheit, die lustige Figur des Kaspers in Europa und der Welt mit der Puppentheatergeschichte des Elbe-Elster-Landes zu verknüpfen. Dazu wird die Präsentation des Museums grundlegend überarbeitet und dann auf einem Niveau mit Häusern wie dem Stadtmuseum München, den Staatlichen Kunstsammlungen Dresden oder dem Museum für Puppentheaterkultur in Bad Kreuznach stehen. Möglich wird dies durch die großzügige Unterstützung der Ostdeutschen Sparkassenstiftung sowie der Sparkasse Elbe-Elster, der Kulturstiftung der Länder und des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg.

Ganz im Sinne Kaspers und seiner Verwandten werden beim 20. Internationalen Puppentheaterfestival Kasperspieler und -spielerinnen aus Halle, Dresden und Potsdam für gute Laune sorgen. Zum runden Geburtstag wird es mit 20 Bühnen ein fröhliches Wiedersehen geben. Als besonderer Gast aus ganz großer Ferne wird erstmals eine Puppenbühne aus Taiwan erwartet. Die Kulturabteilung der Taipeh-Vertretung in Deutschland arrangierte die Teilnahme der Ching Fei Feng Puppet Show Troup. Die Gäste aus dem fernen Osten präsentieren zur Eröffnung des Festivals ihr Stück Chinesisch Neujahr«. Das Neujahrsfest ist der wichtigste traditionelle Feiertag in China und wird im Kreis der Familie gefeiert. Millionen Menschen, die in der Fremde leben, reisen dann in ihre Heimat und verursachen so jährlich die größte Reisewelle der Welt. Die Taiwaner geben mit ihrer Aufführung einen Einblick in die Ereignisse zum chinesischen Neujahrsfest. Den zweiten Teil der Eröffnung gestalten alte Bekannte aus Dresden: Ursula von Rätin gratuliert gemeinsam mit ihrer Animatöse, Cornelia Fritzsche, auf ihre Weise zum 20. Jubiläum.

Zur Langen Nacht wird das Theater con Cuore mit dem Musical Hear my Song« zu erleben sein. Die Straßenkünstlerin Vianne und der verlassene Marc begegnen sich vor Viannes Theater. Marc, der sich wie ein armer Hund fühlt, rührt Viannes Herz und die beiden beschließen fortan gemeinsam ihren künstlerischen Weg zu gehen. Sie spielen sich unbemerkt immer weiter auseinander bis das fast Unvermeidliche passiert, Vianne verlässt Marc. Doch das Band zwischen ihnen ist noch nicht vollends zerschnitten. Eine Lebens-Geschichte um zwei Künstler, die sich im Leben verlieren und in

der Musik finden. Das Kasper-Café stimmt mit Auftritten des Kaspers und seiner Kollegen ebenfalls auf die kommende Präsentation im Bad Liebenwerdaer Museum ein. Begleitet wie gewohnt von Kaffee, Kuchen, Limonade sowie Malen und Basteln.

Die Lempen Puppet Theatre Company aus Skipton, England, bietet ihre Version des Karnevals der Tiere«. Rüssel, Schwanz, Ohr oder Flügel? - Eine Puppenbauerin sucht nach Pappteilchen, um das großartigste Tier zu bauen, das es je gab. Mit der wunderschönen Musik von Camille Saint-Saëns, einer Menge Pappkartons und völlig ohne Worte entsteht mit viel Fantasie eine Geschichte, die nicht nur Kinder begeistern dürfte.

Alles in allem dürfen sich die Zuschauer zum 20. Mal auf ein rundes, buntes und abwechslungsreiches Festivalprogramm freuen - im Detail abzurufen unter www.puppentheaterfestival-ee.de.

Höhepunkte:

14. September, 18.30 Uhr | Eröffnung des Festivals (mit Vorprogramm), Refektorium Doberlug, Schlossplatz 1, 03253 Doberlug-Kirchhain

Chinesisch Neujahr«, Ching Fei Feng Puppet Show Troup (Kaohsiung-Taiwan) und Rattenscharf«, Figurentheater Cornelia Fritzsche (Dresden)

22. September, 19.00 Uhr | Lange Nacht des Puppenspiels

Bürgerhaus Bad Liebenwerda, Burgplatz 1, 04924 Bad Liebenwerda

Apoll und Daphne«, Figurentheater Ute Kahmann (Berlin); Musical Hear my Song«, Theater con Cuore (Schlitz); Grimmsches für Erwachsene Rotkäppchen«, Figurentheater Ernst Heiter (Peenehagen)

23. September, 14.30 Uhr | Kasper-Café, Mitteldeutsches Marionettentheatermuseum Bad Liebenwerda, Burgplatz 2, 04924 Bad Liebenwerda

Geschichten um den Kasper und seine Kollegen und gemeinsames Malen und Basteln

Kontakt:

Landkreis Elbe-Elster

Kulturrat

Frau Steffi Marschner

Anhalter Straße 7

04916 Herzberg

Tel.: 03535 465104

E-Mail: Kulturrat@lkee.de

Eintrittskarten:

Museum zum Hören

Sparkassenstiftung „Zukunft Elbe-Elster-Land“ gab Audioguides für die Museen in Bad Liebenwerda, Doberlug und Finsterwalde

Museum auf die Ohren gibt es derzeit in drei von den vier Häusern des Museumsverbunds Elbe-Elster. Im „Mitteldeutschen Marionettentheatermuseum“ Bad Liebenwerda führt das freche Gespenst Hohnepiepel mit einem Audioguide auf den wuchtigen Lubwartturm - und natürlich auch wieder herunter. Im „Museum Schloss Doberlug“ können Kinder gemeinsam mit der kleinen Dohle Mona die Geschichte von Kloster und Schloss erkunden, während der Audioguide für Erwachsene sachlich-informativ durch die Dauerausstellung „Doberlug und das sächsische Brandenburg“ führt. Im „Sänger- und

Kaufmannsmuseum“ Finsterwalde folgen Kinder einem Großvater und seiner Enkeltochter in vergangene Verkaufswelten und entdecken, warum Menschen gemeinsam singen. Hier gibt es ebenfalls eine separate Audioführung für Erwachsene. „Alle Guides sind mit maßgeblicher Unterstützung durch die Sparkassenstiftung ‚Zukunft Elbe-Elster-Land‘ entstanden“, freut sich Museumsleiterin Babette Weber über die tatkräftige Förderung. „Seitdem die akustischen Führer im Einsatz sind, stellen wir eine deutlich längere Verweildauer unserer Gäste in den Museen fest.“ Besucher können natürlich weiterhin

zwischen dem Audioguide und der Führung durch einen Museumsmitarbeiter wählen. Letztere muss jedoch rechtzeitig angemeldet werden, während der Audioguide jederzeit zur Verfügung steht.

Für das Museum „Mühlberg 1547“ wird derzeit ein Konzept für einen Audioguide entwickelt und an einer Finanzierung gearbeitet. Und auch das Mitteldeutsche Marionettentheatermuseum Bad Liebenwerda soll für seine neue Dauerausstellung eine Tonspur für Erwachsene und Kinder erhalten. Hierfür sind Mittel aus dem EU-Fonds Leader beantragt worden. (tho)

Ausstellungseröffnung in der Landesvertretung Brandenburg beim Bund in Berlin

Nach einem erfolgreichen Auftritt der Ausstellung „Spurensuche - Reformation in Elbe-Elster“ in der „Kleinen Galerie Hans Nadler“ in Elsterwerda, soll die Ausstellung nun in der Landesvertretung Brandenburg beim Bund in Berlin, den Wunsch wecken, den Spuren direkt im Landkreis Elbe-Elster zu folgen. Mit einer Einführungsveranstaltung, durch die Janine Kauk, als Marketingverantwortliche der Landkreisverwaltung führte, wurde die Ausstellung am 3. Juli in der Landesvertretung eröffnet.

Die Ausstellung „Spurensuche - Reformation in Elbe-Elster“ zeigt Schwarz-Weiß-Fotografien des Künstlerhepaares Petra und Burkhard Schade. Die Künstler zeigen Elbe-Elster aus einem nicht alltäglichen Blickwinkel heraus, hierdurch kommen die Kleinigkeiten, die sonst leicht übersehen werden, gleichbedeutet mit dem Augenscheinlichen zur Geltung. In zehn Reisen von Petra und Burkhard Schade durch das Elbe-Elster-Land entstanden mehrere tausend Aufnahmen, von denen nur ein kleiner Teil gezeigt werden kann. Durch den Landkreis werden einige Fotos bereits jetzt für drei Postkartensammlungen genutzt, welche zukünftig in den Tourist-Informationen und Standorten des Museumsverbundes Elbe-Elster erworben werden können. Im weiteren Verlauf des Jahres ist geplant die Ausstellung auch in Finsterwalde zu zeigen.

Aber nicht nur Kunst für das Auge wurde gezeigt, es wurde auf vielfältige Weise Werbung für Elbe-Elster gemacht. Sebastian Pöschl von der kreislichen Musikschule begeisterte



Burkhard Schade erläutert seine Spurensuche im Kulturland Elbe-Elster.

die Anwesenden mit seinem Spiel auf dem E-Piano und dem begleitenden Gesang. Im weiteren Verlauf der Veranstaltung trug das Klavierspiel zur angenehmen Umrahmung während der Betrachtung der Ausstellungsstücke bei.

Poetry-Slamerin Franziska Wilhelm betrachtet die Reformation aus Sicht einer Konfessionslosen und sorgt mit humorvollen Texten für reichlich Kurzweil und regt gleichzeitig zum Nachdenken an.

Den Gästen wurde zudem Kulinarisches aus Elbe-Elster serviert, die Bäckerei Bubner wartete mit unter anderem mit Gurkenbrut und Buttermilchplinsen auf, dazu gab es Bier aus dem Finsterwalder Brauhaus, Wein aus Schlieben sowie Getränke von den Mineralquellen und Bauer Fruchtsäfte aus Bad Liebenwerda. Gleichzeitig machte der Tourismusverband Elbe-Elster-Land e. V. auf seinen „Kulturschatz-Sucher“ sowie auf das neue E-Bike-Angebot aufmerksam. (hf)



EXTREM GÜNSTIG ONLINE DRUCKEN

www.LW-flyerdruck.de

Selber online buchen oder einfach Anfragen: Tel.: 03535 489-166 | E-Mail: kreativ@wittich-herzberg.de

Kultur- und Veranstaltungskalender

Mittwoch

18. Juli 2018

Historische Führung

18:30 Uhr, Doberlug-Kirchhain, Museum Schloss Doberlug, „Mit Herzog Christian I. von Sachsen-Merseburg durch die Schlossgeschichte“

Samstag

21. Juli 2018

Sonstiges

Zeischa, an der Feuerwehr Zeischa, 45 Jahre Elstertaler Blasmusik, 25 Jahre Heimatverein-Sommerfest mit Blasmusik, Festzelt, Spiel u. Spaß für die Kinder Ausstellungen der Jubiläumsvereine

Konzert

17 Uhr, Herzberg, Stadtkirche St. Marien, „Brandenburgisches Sommerkonzert“

Puppentheater

20 Uhr, Birkwalde, KulturGut, „Ahoi-Achtern liegt` ne Leiche“ - ein maritimer Puppenkrimi für Erwachsene mit rudolf & voland, Anmeldung unter 0157 84884353

Sonntag

22. Juli 2018

Wanderung

07:30 Uhr, Von luftigen Höhen in den kühlen Grund-Romantische Wanderung im Rabenauer Grund, ca. 15 km, Treff: Bahnhof Elsterwerda, Anmeldung: 035341 680075, Kosten: 2,-€

Puppentheater

10 Uhr, Birkwalde, KulturGut12, „Die drei kleinen Schweinchen“ - ein fröhlicher Schweinsgalopp über Freundschaft und Zusammenhalt mit rudolf & voland, für Kinder ab 4 Jahren, Anmeldung unter 0157 84884353

Sonstiges

Zeischa, an der Feuerwehr Zeischa, 45 Jahre Elstertaler Blasmusik, 25 Jahre Heimatverein-Sommerfest mit Blasmusik, Festzelt, Spiel u. Spaß für die Kinder Ausstellungen der Jubiläumsvereine

Konzert

15 Uhr, Bad Liebenwerda, Konzertmuschel im Kurpark, Kurkonzert mit BO 112 Blasorchester Feuerwehr Dresden

Montag

23. Juli 2018

Der besondere Film

17:30 und 20 Uhr, Finsterwalde, Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Straße 8, „Thelma“, Horrorfilm, FSK 12

Mittwoch

25. Juli 2018

09:30 Uhr, Rückersdorf, Mehrgenerationenhaus, Sommerkino

Samstag

28. Juli 2018

Sonstiges

10 Uhr, Doberlug-Kirchhain, Waldhufenstr.55, „Waldbaden“- Finden Sie Ruhe und lernen Sie den Wald kennen. Erleben Sie achtsame u. inspirierende Momente, Treff: Gaststätte Zur Waldhufe
Infos: www.waelder-fuer-menschen.de
o. Tel.: 0174 7138604

Naturpark-Radtour: „Von Hähnen und Hennen“

14 Uhr, Bad Liebenwerda, Treff: Naturparkhaus Strecke: 20-30 km, Anmeldung: 035341 471594

Stadtführung

15 Uhr, Bad Liebenwerda, Treff: Marktplatz, Kosten: 5 €, Tickets in der Tourist-Info

Puppentheater

20 Uhr, Birkwalde, KulturGut12, „Legende Luther“ - ein Puppenspiel für Erwachsene mit rudolf & voland, Anmeldung unter 0157 84884353

Sonntag

29. Juli 2018

Puppentheater

10 Uhr, Birkwalde, KulturGut12, „Karo & Ringel“ - ein poetisches Stück mit Musik mit rudolf und voland, für Kinder ab 4 Jahren, Anmeldung unter 0157 84884353

Sonstiges

14 Uhr, Kleinrössen, Naturschutzzentrum, Familiensonntag, „Kinder und Natur“

Konzert

15 Uhr, Bad Liebenwerda, Konzertmuschel im Kurpark, Kurkonzert mit dem Oldie Express

Montag

30. Juli 2018

Der besondere Film

17:30 und 20 Uhr, Finsterwalde, Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Straße 8, „Transit“, Drama, FSK 12

Dienstag

31. Juli 2018

Ranger-Tour: Sporen-Träger

14 Uhr, Hohenleipisch, Exkursion zum World Ranger Day in das Naturschutz-gebiet „Der Loben“, Treff bei Anmeldung erfragen: 035341 10192, Dauer: 3h

Freitag

3. August 2018

Sonstiges

Falkenberg, 42. Strandfest rund um den Kiebitzsee

Lindena, 16. Treffen alter Traktoren und 41. Lindenblütenfest, Infos unter www.lanz-bulldog-club-lindena.de

Merzdorf, Freibad, Badfest reloaded Merzdorf ab 20 Uhr mit Auftritt Band Hottnottoten u. Die Ukrainiens anschl. Disco, Tageskarte: 5 €, WE-Karte: 10 €
Infos unter: www.badfest-merzdorf.de

Sonstiges

13 Uhr, Besucherzentrum Rückersdorf, Waldsiedlung 8a, Backtag mit Gebackenem aus dem Reisigbackofen

Konzert

19 Uhr, Bad Liebenwerda, St. Nikolai-Kirche, „Mundharmonika trifft Orgel“ von und mit Maria Wolfsberger (Leipzig) und Gerhard Noetzel (Halle), Eintritt: 8 €, ermäßigt 7 €, Kinder frei

Konzert

19 Uhr, Doberlug-Kirchhain, Klosterkirche, Schlossplatz, „Barockensemble Paper Kite - Gott-geheilte Singestunde“ mit historischen Instrumenten und Aufführpraxis des 17. Jahrhunderts, Eintritt: Vorverkauf 10 €, ermäßigt 8 €, Abendkasse 12,50 €

Samstag

4. August 2018

Radtour

9:30 Uhr, Doberlug-Kirchhain, Schloss Doberlug, „Geführte Radtour auf den Spuren der Mönche zu Dobrilugk“, Strecke: ca. 30 km, Kosten: 8€, Anmeldung unter 035322 688850

Sonstiges

Falkenberg, 42. Strandfest rund um den Kiebitzsee

Lindena, 16. Treffen alter Traktoren und 41. Lindenblütenfest, Infos unter www.lanz-bulldog-club-lindena.de

Merzdorf, Freibad, Badfest reloaded Merzdorf ab 16 Uhr mit Kinderanimation, Straßenmeisterschaften, Elektrofloor, Band Schwitzende Fische anschl. Disco

Tageskarte: 5 €, WE-Karte: 10 €

Infos unter: www.badfest-merzdorf.de

Konzert

16:30 Uhr, Stechau, Schloss Stechau, „Brandenburgisches Sommerkonzert“, ab 16:30 Uhr Kaffeetafel und Picknick im Schlosspark, ab 19:30 Uhr kostenlose Kinderbetreuung, 20 Uhr Konzert im Schlosspark, 22:15 Uhr Höhenfeuerwerk, Kartenvorverkauf in allen Sparkassen-Geschäftsstellen

Puppentheater

20 Uhr, Birkwalde, KulturGut12, „Ahoi-Achtern liegt`ne Leiche“ - ein maritimer Puppenkrimi für Erwachsene mit rudolf & voland, Anmeldung unter 0157 84884353

Sonntag

5. August 2018

Puppentheater

10 Uhr, Birkwalde, KulturGut12, „Hase und Igel“ - ein turbulenter Wettlauf mit rudolf & voland, für Kinder ab 4 Jahren, Anmeldung unter 0157 84884353

Ausstellungseröffnung

11 Uhr, Saathain, Gut Saathain, Ausstellung der Arbeiten der 10. Kinder- und Jugend-Kunstwoche auf Gut Saathain

Sonstiges

Falkenberg, 42. Strandfest rund um den Kiebitzsee

Lindena, 16. Treffen alter Traktoren und 41. Lindenblütenfest, Infos unter www.lanz-bulldog-club-lindena.de

Merzdorf, Freibad, Badfest reloaded Merzdorf ab 9:30 Uhr Festgottesdienst mit Superintendent Beuchel (RG) anschl. Frühschoppen, Adlerschießen, Kinderprogramm, Kutschfahrten, Helene Fischer Double, Tageskarte: 5 €, WE-Karte: 10 € Infos unter: www.badfest-merzdorf.de

Konzert

11 Uhr, Schlosspark Stechau, „Böhmisches Sommerkonzert“ mit den Schlossberg-Musikanten, VVK: 15 € in allen Sparkassen-Geschäftsstellen, AK: 20 €

Freitag

10. August 2018

Sonstiges

19 Uhr, Elsterwerda, Kleine Galerie, „Hans Nadler“ Galeriegespräch zur Ausstellung „Der verzauerte Hafen“ mit Renate Hensel, Senftenberg

Samstag

11. August 2018

Puppentheater

20 Uhr, Birkwalde, KulturGut12, „Ahoi-Achtern liegt`ne Leiche“ - ein maritimer Puppenkrimi für Erwachsene mit rudolf & voland, Anmeldung unter 0157 84884353

Sonntag

12. August 2018

Sonstiges

9 Uhr, Doberlug-Kirchhain, Waldhufenstr. 55, „Waldyoga & Meditation“ - Erholung-Achtsamkeit-Bewegung im heilsamen Wald, Treff: Gaststätte Zur Waldhufe
Infos: www.waelder-fuer-menschen.de
o. Tel.: 0174 7138604

Puppentheater

10 Uhr, Birkwalde, KulturGut12, „Karo & Ringel“ - ein poetisches Stück mit Musik und rudolf & voland, Anmeldung unter 0157 84884353

Sonstiges

10:30 Uhr, Mühlberg, Museum 1547, Familien-sonntag

Konzert

16 Uhr, Herzberg, Stadtkirche St. Marien, Chorkonzert mit „Neuem Chor Dresden“

Dienstag

14. August 2018

Sonstiges

Züllsdorf, Dorf in Bildern

Mittwoch

15. August 2018

Historische Führung

18:30 Uhr, Museum Schloss Doberlug, „Mit Herzog Christian I. von Sachsen-Merseburg durch die Schlossgeschichte“

Freitag

17. August 2018

Sonstiges

Züllsdorf, Radtour

Samstag

18. August 2018

40 Jahre Klostermusik

19 Uhr, Kloster Doberlug, Klosterkirche, Trompete & 2 Orgeln, Musik aus vier Jahrhunderten mit dem Duo Joachim Pliquett u. Prof. Arvid Gast, anschließend Complet-Nachtgebet in zisterziensischer Tradition

Sonntag

19. August 2018

Sonstiges

15 Uhr, Gut Saathain, Dixieland & mehr, OPEN AIR auf der Kirchwiese, die Bands „Blamu Jatz Orchestrion“ aus Weimar und „Die Dixielanders“ bieten heiße Klänge zwischen Boogie und Dixieland
Herzberg, Botanischer Garten, Sommertheater

Donnerstag

23. August 2018

Sonstiges

19:30 Uhr, Bad Liebenwerda, Mitteldeutsches Marionettentheatermuseum, Burgplatz 2, Lieder Szenen und Gedichte - ein Multikulti-Abend mit Peter Flache

Samstag

25. August 2018

Sonstiges

14 - 18 Uhr, Finsterwalde, Brauhaus, 63. Offene Bühne
16 Uhr, Herzberg, Stadtkirche St. Marien, Orgelmesse-Musikalischer Gottesdienst, C. Lichtenstein
17 Uhr, Falkenberg, Haus des Gastes und Stadtpark, 11. Fledermausnacht

Sonntag

26. August 2018

Sonstiges

14 Uhr, Kleinrössen, Naturschutzzentrum Familien-sonntag „Sommerfest- Landwirtschaft und Natur“

Konzert

16 Uhr, Herzberg, Stadtkirche St. Marien, traumhafte Melodien zur Sommerzeit für Violine und Orgel mit J. Lauber u. S. Lichtenstein

Freitag

31. August 2018

Sonstiges

19 Uhr, Münchhausen, Saal über der Bauernstube, Erntefest mit öffentlichem Preisskat
20 Uhr, Disco mit dem Motto „Vom Feld ins Zelt- Dirndl sucht Lederhose“

Samstag**1. September 2018****Sonstiges**

15 Uhr, Münchhausen, Erntefest - Kinderfest, ab 20 Uhr Disco mit lustigem Showprogramm der Klosterbrüder

Konzert

16 Uhr, Kirche Drasdo, Orgelkonzert mit Christian Otto, Leipzig

40 Jahre Klostermusiken

19 Uhr, Kloster Doberlug, „Kemper getem-per“ - Ohrenschmeicheleien „von Klassik-über Romantik-zur Filmmusik“
Orgelwandelkonzert mit Erik Hoeppe, Berlin

Puppentheater

20 Uhr, Birkwalde, KulturGut12, rudolf & voland, „Legende Luther“ - eine animiert animalische Geschichte der Reformation für Erwachsene, Anmeldung unter 0157 84884353

Sonntag**2. September 2018****Puppentheater**

10 Uhr, Birkwalde, KulturGut12, „Die drei kleinen Schweinchen“ - ein fröhlicher Schweinsgalopp über Freundschaft und Zusammenhalt mit rudolf & voland, für Kinder ab 4 Jahren, Anmeldung unter 0157 84884353

Tag der offenen Tür

10 Uhr, Finsterwalde, Landwirtschafts-GmbH Milchviehanlage, Drößiger Straße 23

Sonstiges

11 - 17 Uhr, Münchhausen, Erntefest - Traditionelles Blasmusikfest mit „Elbaue-Musikanten“ u. „Plessaer Mühlenmusikanten“

Donnerstag**6. September 2018****Liebenwerdaer Vorträge**

19 Uhr, Bad Liebenwerda, Mitteldeutsches Marionettentheatermuseum, Burgplatz 2, Genealogischer Abend

Freitag**7. September 2018****Sonstiges**

13 Uhr, Besucherzentrum Rückersdorf, Waldsiedlung 8a, Backtag mit Gebackenem aus dem Reisigbackofen

Sonntag**9. September 2018****Führung zum Denkmaltag**

10 Uhr, Museum Schloss Doberlug, „Was sonst verschlossen bleibt: Keller, Turm und Comödiensaal“

Sonstiges

15 Uhr, Bad Liebenwerda, Mitteldeutsches Marionettentheatermuseum, Burgplatz 2, Familiensonntag

Ausstellung

16 Uhr, Museum Schloss Doberlug, „Parallelwelten. Leben in zwei Schönborns“ - Die Kuratoren C. Seiler und M. Melnyk führen durch die Ausstellung

Konzert

16 Uhr, Herzberg, Stadtkirche St. Marien, Festliches Chorkonzert mit dem Vokalensemble Elbe-Elster
17 Uhr, Fachwerkkirche Gut Saathain, frischer Mix aus virtuoser Musik und komödiantischem Spiel mit LES TROIZETTES - drei exzellente Musikerinnen mit Violine, Cello und Klavier

Mittwoch**12. September 2018****Historische Führung**

18:30 Uhr, Museum Schloss Doberlug, „Mit Herzog Christian I. von Sachsen-Merseburg durch die Schlossgeschichte“

Freitag**14. September 2018****Sonstiges**

20 Uhr, Herzberg, Stadtkirche St. Marien, LUTHER-Historienfilm der dt. Reformation (Stummfilm 1927),

Samstag**15. September 2018****Führung**

16 Uhr, Doberlug-Kirchhain, Schloß Doberlug, Stadtführung „Handel-Handwerk-Leben zwischen Schloss und Historischem Stadtkern Doberlug“, ca. 2h, Kosten: 10€ inkl. Weinprobe, Anmeldung: Tourist-Info 035322 688850

Mittwoch**19. September 2018****Konzert**

19 Uhr, Kloster Doberlug, 1. Benefizkonzert der Bundeswehr und der Stadt Doberlug-Kirchhain, Luftwaffenmusikkorps Erfurt in Zusammenarbeit mit BWDIZ und Stadt Doberlug-Kirchhain, Erlösz. T. für soz. Projekte

Ausstellungen**bis 29. Juli 2018**

Elsterwerda, Kleine Galerie „Hans Nadler“ Malerei von Dierk Grundmann aus Braunschweig

30. Juli bis 23. September 2018

Elsterwerda, Kleine Galerie Hans Nadler, „Der verzauberte Hafen“ - poetische Fotografie von Renate Hensel aus Senftenberg

5. August bis September 2018

Gut Saathain, Ausstellung der Werke der Internationalen Kinder- u. Jugendkunstwoche

bis 19. August 2018

Doberlug-Kirchhain, Weißgerbermuseum, „Ausgezeichnet“ - Urkunden, Orden und Ehrenzeichen aus der Sammlung des Weißgerber-Museums

bis 31. August 2018

Finsterwalde, Kunstallee der Sparkasse Elbe-Elster, mit Ramona Kiesnere aus der Partnerstadt Salaspils in Lettland

bis 14. Oktober 2018

Doberlug, Museum Schloss Doberlug, Sonderausstellung „Paralleldörfer-Leben in zwei Schönborns“

bis 31. Oktober 2018

Mühlberg, Museum Mühlberg 1547, Klosterstr. 9, „Viele Wege führen nach Wittenberg. Kaiser Karl V. und sein Tross in Mühlberg und Mitteldeutschland 1546/47“

bis 4. November 2018

Finsterwalde, Sänger- u. Kaufmannsmuseum, „Gesammelt. Finsterwalder Museumssammlungen im europäischen Kulturerbe“

Dauerausstellungen

Gedenkstätte KZ-Außenlager Schlieben-Berga, Straße der Arbeit 41, Führungen bitte anmelden unter 035361 416; 035361 80426 oder 035361 898892 oder info@schlieben-berga.de

jeden 1. und 3. Sonntag, 13 bis 17 Uhr, dienstags und donnerstags 9 bis 12 Uhr, Sonnenwalde, Heimatmuseum, „J. G. Haussmann - ein Sonnenwalder als Missionar und Pastor in Australien“

sonntags, 10 bis 12 Uhr, Feuerwehrmuseum Finsterwalde, Geschwister-Scholl-Straße, „Die Geschichte des Feuerlöschwesens in Finsterwalde und Umgebung“

mittwochs und freitags, 10 bis 12 Uhr, Fachwerkhause Domsdorf geöffnet, oder individuelle Terminabsprache unter 035341 495959

Sonstiges**14. September bis 20. September**

Internationales Puppenfestival mittwochs und freitags, 14 bis 20 Uhr, samstags, sonntags sowie feiertags, 11 bis 20 Uhr, Kräuterkhof Matausch, Bönitz, Kräuterkhof geöffnet; Anfragen und Infos unter: info@kraeuterfrau.net

mittwochs, 16:30 Uhr, Herzberg, Stadtkirche St. Marien Herzberg „Kleine Orgelmusik zur Wochenmitte“, Eintritt frei

freitags, 19 Uhr, Werenzhain, Yoga & Kunst-Entspannungs- und Bewegungsreise für Jung und Alt, Atelierhof Werenzhain, Anmeldung unter 035322 32797

sonntags, 11 bis 18 Uhr, Atelierhof Werenzhain, Garten, Galerie und Hof Café geöffnet
jeden 1. Dienstag im Monat, 10 bis 12 Uhr und 16 bis 18 Uhr,
Bücherbörse, Hohenbucko, Grundschule

jeden 1. Sonntag im Monat, 9 bis 15 Uhr, Niederlausitzer Trödelmarkt, Finsterwalde, Parkplatz Ecke Forststraße/Berliner Straße

Kahnfahrten im Kleinen Spreewald, Warenbrück, Herr Juraschek 035341 23363 oder 0160 97347820

vom 5. Juli bis 18. August 2018, Sommerferien-Spielwochen in der Bibliothek Herzberg

vom 6. August bis 10. August, Domsdorf, Louise 111, Schülerakademie EE e.V.- Naturschutz-Sommerncamp, „Vogel-Welten“, Infos: 035341 10192, www.naturpark-nlh.de

vom 10. August bis 12. August 2018
Zeltlager am Kiebitz mit dem Kinder- u. Jugendzentrum „Clean“, um Voranmeldung wird gebeten

Pflegestützpunkt Elbe-Elster

Herzberg, Ludwig-Jahn-Straße 2, dienstags: 9 - 12 Uhr und 14 - 17 Uhr, donnerstags: 9 - 13 Uhr;
Bad Liebenwerda, Burgplatz 1, Haus-Leben Kurstadtreion Elbe-Elster e. V., dienstags: 14 - 17 Uhr;
Finsterwalde, Markt 6/7, Marktpassage, donnerstags: 14 - 17 Uhr;
Terminvereinbarung unter 03535 462665 oder 03535 247875

ACHTUNG

Um den Kulturkalender übersichtlich zu gestalten ist es erforderlich, folgende Inhalte zu den Veranstaltungen anzugeben: Datum, Uhrzeit, Ort, Veranstaltungsstätte, Titel und kurze Inhaltsbeschreibung sowie Eintrittspreise.

Sollten diese Angaben bis Redaktionsschluss nicht vorliegen, wird der Termin nicht im Kalender veröffentlicht.

Anfragen, Hinweise sowie Ankündigungen von Veranstaltungen bitte 2 bis 3 Werktage vor Redaktionsschluss an:

kulturamt@lkee.de

Telefon 03535 46-5100

nächster Redaktionsschluss:

2. August 2018

Veröffentlichungszeitraum:

15. August bis 7. Oktober 2018

Forschen, feiern, Welt entdecken in Thalberg

Kita-Kinder gingen gemeinsam mit dem Team des Fördervereins Naturpark am „Tag der kleinen Forscher“ auf Entdeckungsreise

Der 21. Juni stand als bundesweiter Mitmachtag der Stiftung „Haus der kleinen Forscher“ unter dem Motto: „Entdecke, was sich bewegt!“ Unsere Welt bewegt sich und die Kinder der Kita „Am Fliegerberg“ mit ihr. Die Umweltweltpädagoginnen Katrin Heinrich und Ilona Ertle des Fördervereins Naturpark gingen mit den Kindern der Frage nach, wie wir von einem Ort zum nächsten kommen. „Insbesondere standen dabei die unterschiedlichen Fortbewegungsarten der einheimischen Tierwelt im Mittelpunkt.“ erläuterte Katrin Heinrich, Leiterin des Besucherzentrums und Trainerin der Stiftung. Ilona Ertle ergänzte: „Besonders viel Freude hatten die Kinder als sie selbst einmal in die Rolle eines Fuchses schlüpften oder die Welt mit Bienenäugen betrachteten.“ Gehen Sie selber auf Forschungsreise und nutzen Sie die spannenden Materialien der Stiftung: Online gibt es zahlreiche Ideen und Anregungen.

Kitas, Horte und Grundschulen können zudem kostenfrei das Aktionspaket bestellen. Informationen finden Sie unter www.tag-der-kleinen-forscher.de.

Der „Tag der kleinen Forscher“ steht seit 2009 in jedem Jahr unter einem neuen For-



scher motto. Im Netzwerk „Haus der kleinen Forscher Elbe-Elster“ unter Federführung des Bildungsbüros des Landkreises sind der Förderverein des Naturparks Niederlausitzer Heidelandschaft e.V., neben der Schülerakademie Domsdorf und der Volkshochschule Elbe-Elster gemeinsame Kooperationspartner.

Ansprechpartner:

Förderverein Naturpark Niederlausitzer Heidelandschaft e. V.

Besucherzentrum „erlebnisREICH Naturpark“
Katrin Heinrich

Schlossplatz 1

03253 Doberlug-Kirchhain



WITTICH Gastro –

bedruckte Bierdeckel:

100 Stück für nur:

76,16 EUR inkl. MwSt.

- ✓ Quadratisch 93 x 93 mm;
- ✓ auf Anfrage: rund + oval möglich
- ✓ 1,4 mm starke Pappe
- ✓ individuelle Gestaltung inklusive

LINUS WITTICH Medien KG

An den Steinenden 10 | 04916 Herzberg (Elster) | Tel. 03535 489-0 | info@wittich-herzberg.de

Herzliche Einladung zum 2. Internationalen Jagdhornbläsertreffen und zur 1. Europameisterschaft für Kinder und Jugendliche Jagdhornbläser sowie Ventilhörner vom 17. bis 19.08.2018 in Ahlisdorf

Zum ersten Mal findet eine Europameisterschaft für Kinder und Jugendliche im Jagdhornblasen, koordiniert vom Landesjagdverband Brandenburg e. V. - sowie für Ventilhörner statt. „Bei dieser Europameisterschaft geht es bewusst nicht um Eliten, sondern um einen Amateurwettbewerb, aber auf europäischer Ebene“, so der Veranstalter Maik Pergens. Erwartet werden über 300 Jagdhornbläser in mindestens 30-40 Gruppen. Zudem bereichern zahlreiche Jagd- und Heimatchöre den Anlass. Die Veranstaltung auf dem Gelände des Gutes Ahlisdorf bei Schönewalde ist eingebunden in abwechslungsreiche Kultur- und Natur-Erlebnistage. Im Schlosspark werden ca. 70 Informations- und Verkaufsstände aufgebaut mit Präsentationen aus Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Fischereiwirtschaft, Weinbau, Imkerei, Falknerei, Jagdgebrauchshundewesen, Naturschutz, Natur und Kultur. Des weiteren findet eine große Forst- und Agromesse statt. Die Vorstellung brandenburgischer Traditionshandwerke wie der Imkerei, der Fischerei, dem Anglerwesen und der Holzproduktion zeigen den Besuchern wie Nachhaltigkeit auch in diesen Wirtschaftsbereichen funktionieren kann. Zahlreiche, liebevoll gestaltete Stände verwöhnen Sie dabei an alle Tagen mit regionalen, kulinarischen Köstlichkeiten. Parkmöglichkeiten, auch für Wohnmobile, sind ebenfalls ausreichend auf dem Gelände vorhanden.

Wir freuen uns, viele Besucher aus ganz Deutschland und dem europäischen Raum bei uns in Ahlisdorf begrüßen zu können!

Bis dahin alles Gute und Weidmannsheil!
Maik Pergens



2. Europäischer Jagdhornbläserwettbewerb mit den Kultur-Natur-Erlebnistagen im Schloßpark Ahlisdorf · Stadt Schönewalde

vom 17. bis 19. August 2018

Freitag, den 17.08.2018

13.00 Uhr

- Eröffnung der Veranstaltung durch die Landtagsabgeordnete Frau Iris Schülke und Dr. Dirk-Henner Wellershoff, Präsident des Landesjagdverband Brandenburg e. V.
- Begrüßung durch die Schönewalder Jagdhornbläser 2007 e. V., dem Männerchor der Luftstreitkräfte der Niederlande und weiteren anwesenden Jagdhornbläsern
- Böllerschießen durch Schützengilde 1802 e. V. zu Uebigau

gleichzeitig startet ab 13.00 Uhr

- Naturerlebnisstunde für Kinder und Jugendliche
- Vorführungen und Ausstellung von Falknern, Anglern, Jagdgebrauchshunde, Imkern und Jagdhornbläser
- Bogenschießen und Adlerschießen für Jugendliche
- Turniersportwettbewerb im Casting-Angeln für Jugendliche
- Wettbewerb der Jugendfeuerwehren Brandenburg und Sachsen-Anhalt

16.00 Uhr

- Aufführung Theaterstück „Die Waldschule“ durch die Grundschule Annaburg

18.00 Uhr

- Märchenaufführung durch die Theatergruppe Ahlisdorf

19.30 Uhr

- großes internationales Jagdhornbläser- und Jäger-Chorkonzert
- volkstümlicher Heimatabend unter Beteiligung des Luchtmacht Männerchor Niederlande, der Holzhornbläsergruppe LESENI ROGISTI Slowenien
- Darbietungen von Jagdhornbläsergruppen, Chören/Gesangsvereinen

Samstag, den 18.08.2018

09.00 Uhr

- Feldandacht mit Pfarrer Homa und Pater Alois, begleitet durch die Jagd- und Parforcehorngruppe Taucha-Sachsen e. V.

10.00 Uhr

- Eröffnung und Beginn des 2. Jagdhornbläserwettbewerbs auf europäischer Ebene des Landesjagdverbandes Brandenburg für Jagdhornbläsergruppen in B und Es im Schloßpark
- (Ausschreibung ab 01.01.2018 auf der Homepage des LJV)
- Vorführungen, Ausstellungen und weitere kulturelle Darbietungen durch Falkner, Imker, Angler und der Schützengilde

- Präsentationen von Jagdgebrauchshunden der unterschiedlichsten Rassen, Darbietungen der nicht am Wettbewerb teilnehmenden Bläsergruppen an weiteren Plätzen im Schloßpark,
- Auftritte der Gesangsvereine, Folklore/Trachtengruppen
- Siegerehrung der Wettbewerbsteilnehmer

18.00 Uhr

- große Modenschau

20.00 Uhr

- Großer Jäger-Reiter-Schützenball mit Tombola

Sonntag, den 19.08.2018

09.30 Uhr

- Hubertusmesse und Erntedank mit Jagdhornbläsern

10.30 Uhr

- Präsentationen mit Frühschoppen und Tanz im Festzelt

11.00 Uhr

- Eröffnung und Beginn der ersten Europameisterschaft für Kinder und Jugendliche Jagdhornbläser
- Europameisterschaft der Kleinformationen
- Europameisterschaft für Ventilhorngruppen

14.30 Uhr

- Western Aufführung von den Wanderreitern „Der Weg nach Westen!“
- Line-Dancing
- Vorführungen und Ausstellungen der Falkner, Angler, Imker und weitere kulturelle Darbietungen durch die Schützengilde Folklore/Tanzgruppen, Gesangsvereine und Präsentationen der unterschiedlichsten Rassen von Jagdgebrauchshunden
- Darbietungen der nicht am Wettbewerb teilnehmenden Bläsergruppen an weiteren Plätzen im Schloßpark
- Siegerehrungen aus dem europäischen Jagdhornbläserwettbewerb der Jugendlichen, der Kleinformationen und des Ventilhornensembles

gegen 18.00 Uhr

- Gemeinsames Abschlussblasen

Im Park werden über 90 Informations- und Verkaufsstände aufgebaut. Es präsentieren sich Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Fischereiwirtschaft, Weinbau, Imkerei, Jagd- und Naturschutz, Natur- und Kulturprodukte. Bewirtung und regionale kulinarische Köstlichkeiten an allen Tagen. Parkmöglichkeiten für Wohnmobile vorhanden.

Änderungen vorbehalten!

www.jagdhorn-deutschland.de